



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Kalenderwoche 44



Zu einem musikalischen Nachklang von Olympia sind die Besucher der Kulturnacht in die Erlöserkirche gekommen. Sängerin Myriam Jabaly singt französische Chansons, Bettina Höger-Loesch begleitet sie am Klavier. Das Interesse ist groß. Foto: jas

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie

THE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

Kultur in all ihren Facetten genießen

Von **Janine Stavenow**

Bad Homburg. Ganz ohne Zweifel: Viele Bad Homburger haben sich die Kulturnacht längst als einen wichtigen Termin in ihrem Kalender vermerkt. Beim 14. Kultur-Spektakel dieser Art am vergangenen Samstag waren Fans von Musik, Tanz, Theater, Literatur und bildender Kunst – mancherorts bis Mitternacht – in der Kurstadt unterwegs. Schon kurz nachdem die Kulturnacht mit Glockenläuten eröffnet worden war, hatten sich an vielen der 17 Stationen zahlreiche Interessierte versammelt.

Vor allem die Dorotheenstraße zwischen Stadtbibliothek und Landgrafenschloss, die sogenannte Kulturmeile, hatten sich viele Besucher als Ziel ausgesucht. Kein Wunder: Wer hier alles sehen und erleben wollte, musste schon gut planen. Kaum waren die Glocken der großen Bad Homburger Kirchen verklungen, startete an vielen Orten das Programm. Ein wahres Lichtspektakel konnte jeder genießen, der einen Moment vor der Pfarrkirche St. Marien stehen blieb. Bunte Scheinwerfer tauchten das Gotteshaus in alle Farben des

Regenbogens – ein wunderschönes und seltenes Fotomotiv.

Im Innern der Kirche begrüßte Pfarrer Werner Meuer die Besucher zu Kunst, Musik, Spiritualität und Gebet und wünschte allen eine „frohe, heitere und wunderschöne Kulturnacht“. Den musikalischen Auftakt machten auf der Empore Monika Nebel (Orgel und Klavier) sowie Daniela Wolfrom (Querflöte) mit der Sonata in C-Dur von Loeillet de Gant, Kompositionen von Tartini, Godard und Bizet sowie „Wind“ von Brian Crain.

In der benachbarten Stadtbibliothek war schon früh am Abend ordentlich was los. Während im Erdgeschoss ein moderiertes Live-Game angeboten wurde, war weiter oben willkommen, wer sein Wissen beim „Literarischen Quiz“ unter Beweis stellen wollte. Eine viel gefragte Frau war während der Kulturnacht Petra Helmling, die mit Kindern und Jugendlichen Miniatur-Welten im Booklet-Format anfertigte. Zwischen zwei Buchdeckeln, die als Wände dienten, entstand eine Wohnzimmereinrichtung im Kleinformat – eine Lampe, ein Sessel, ein Hocker fanden Platz. Mit großem Eifer bastelten Buchliebhaber wie Luxi das literarische Wohnzimmer zusammen.

Kreativ sein konnten auch die zahlreichen Besucher, die ins Atelier des Museums Sinclair-Haus geeilt waren. Dort wurden – passend zur aktuellen Ausstellung „Pilze“ – Pilze aus Papier und Filz kreiert. Wie's geht, zeigte den Besuchern Tamara Zippel. Wer nicht selbst aktiv werden, sondern lieber Kunst

konsumieren wollte, war in den Ausstellungsräumen willkommen. Die präsentierten Kunstwerke, die die faszinierende Vielfalt und Komplexität von Pilzen aufzeigten, konnten entweder bei stündlichen Kurzführungen oder auf eigene Faust entdeckt werden.

In seine aktuellen Ausstellungen hatte auch das Landgrafenschloss eingeladen. Hier konnten Kulturnacht-Besucher zum einen die Präsentation „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ in der historischen Bibliothek und im Ahnensaal betrachten, zum anderen war es möglich, im Königsflügel des Schlosses die Appartements des letzten deutschen Kaiserpaars zu besuchen.

Eine große Menschentraube hatte sich vor der Erlöserkirche versammelt. Gleich zwei Mal in der Kulturnacht startete hier Architektin Ruxandra-Maria Jotzu ihre Rundgänge durch die Dorotheenstraße. Die Möglichkeit, mehr über diese Straße, deren historische Häuser eine eindrucksvolle Kulisse für Musik, bildende Kunst und Literatur sind, zu erfahren, wollten sich viele nicht entgehen lassen. Im evangelischen Gotteshaus wurde derweil noch einmal an die besondere Atmosphäre der Olympischen Spiele in Paris erinnert. Chansonsängerin Myriam Jabaly sang französische Chansons wie „Sous le ciel de Paris“, begleitet wurde sie dabei von Bettina Höger-Loesch

(Fortsetzung auf Seite 3)

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**25 EURO
GUTSCHEIN***

dressport

* ab 249,-€ auf ein Teil Ihrer Wahl aus unserer neuen Herbst/Winter Kollektion 2024 (reduzierte Ware ausgenommen)

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

RUNOW & VON JESCHKE
ESTATE AGENTS

Wir kümmern uns um alles – und Sie entspannen!

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung

Tel. 06 172/ 59 39 58 1

6 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, Mercedes-Benz Service, CUPRAM Service

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Das kleine im Großen**“ Fotos von René Algesheimer, Taunus Foto Galerie, (bis 2. November)
 „**De Profundis**“ mit Arbeiten von Chuqing Huang, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, mittwochs bis freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-14 Uhr (bis 10. November)
 „**Colorsazio**“ Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant & Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr, 17.30-23 Uhr (bis 20. November)
 „**Das hat die Welt noch nicht gesehen**“ mit neuen Werken der Artlantis-Künstler, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 24. November)
 „**Von Augsburg nach Frankfurt. Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott**“ Prof. Dr. Holger Th. Gräf vom Hessischen Institut für Landesgeschichte und Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke von der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 27. November)
 „**Pilze - Verflochtene Welten**“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 9. Februar 2025)
 „**Skulpturale im Gustavgarten**“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavgarten, Tannenwaldweg 50 (bis 31. März 2025)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 31. Oktober

Klinikforum, „Mach mal Menopause: Fakten und Mythen der Hormonersatztherapie“ mit Professor Dr. med. Dominik Denschlag, Chefärztin der Gynäkologie, Hochtaunus-Kliniken, Foyer, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Kleines Lichtfest im Kleinen Tannenwald mit Märchenanzählern, Musikern, Klang- und Lichtkünstlern, Förderverein Kleiner Tannenwald
Vortrag, „Kafka verstehen“ anlässlich des 100. Todesjahrs von Franz Kafka, mit Prof. Dr. Roland Reuß und Anastasia Urban, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr
Musikgottesdienst, „Bachkantate zum Reformati- onsfest“, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 19.30 Uhr

Freitag, 1. November

Äppelwoi-Theater „Mini-Rock & Hubba Bubba – Die Super Show der 90er Jahre“, Kurhaus, Schweden- pfad 1, 20 Uhr

Samstag, 2. November

Frühstückstreffen „Als Alleinerziehende nicht allein!“, Stadtteil-, und Familienzentrum Mitte in Zusammenarbeit mit der Katholischen Familienbildung Taunus und den Frühen Hilfen Bad Homburg, Dietig- heimer Straße 24, 10-12 Uhr
Ski-Basar, Skiclub Taunus, Atrium Gesamtschule am Gluckensteinweg 99, 10-12 Uhr
Benefiz-Verkauf von Vintage-Mode, Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75, 11-18 Uhr
Hubertusmesse, Evangelische Kirche Gonzenheim, Kirchgasse 8, mit Pfarrer Bergner, 18 Uhr
Äppelwoi-Theater „Holiday on Gleis – Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 2. November und Sonntag, 3. November

Weinmesse, Güterbahnhof, Horexstraße 1, samstags 14-20 Uhr, sonntags 12-18 Uhr

Sonntag, 3. November

Brunch-Gottesdienst „(K)ein bisschen Frieden?“, Evangelische Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabe- thenstraße 23, 10 Uhr
Expertenführung, „Mieder, Bleiweiß, falsche Lo- cken“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 11.30 Uhr

Ökumenischer „Orgelpaziergang“, Evangelisches Dekanat Hochtaunus und Gemeinde St. Johannes, Am Kirchberg 2, 16 Uhr

Pop und Swing Konzert, „En vogue“ mit Popchor „Eschbach-Singers“ und das Swing-Ensemble „Sun- daySwing“ vom Gesangverein Ober-Eschbach, Ver- einshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 17 Uhr
 „**Qigong – Meditation in Bewegung**“, Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach, Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, 18-19 Uhr

Benefizkonzert, „Voice affair“, zugunsten des Hospiz-Dienst, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdi- nandsplatz, 19 Uhr

Dienstag, 5. November

Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ mit Violinistin Anne Sophie Luong und Kaan Baysal am Klavier, Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Theater- Foyer Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 6. November

Literarische Begegnung, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, Louisaal, 17 Uhr
Konzertpodium, „Mirabell-Duo“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr
Musikalische Lesung, „Tribute to Coco Schumann“ mit dem „Powerhouse Swingtett“ und Birgitta Assheuer, „Art House Zehntscheune“ und Gesellschaft für Christ- lich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Pfarrkirche St. Martin, Ober-Erlenbacher Straße 9, 19 Uhr
Auszeit Andacht, Evangelische Gedächtniskirchen- gemeinde, Weberstraße 16, 19.15 Uhr
BUND-Monatstreffen, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße 2, 19.30 Uhr

Donnerstag, 7. November

Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs, An- dachtsraum der Erlöserkirche, Löwengasse, 16-17.30 Uhr
Gesprächskreis Philosophie, „90 Jahre Schuld? Die NS-Zeit und wir“ mit Joachim Rückert, Professor emeritus für Neuere Rechtsgeschichte und Rechtsphi- losophie an der Goethe-Universität, Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40, 18.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 31. Oktober

Kurs, „Alte Musik – Vom gregorianischen Choral zum Barock“, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 10-12 Uhr
Kabarett mit Christoph Sieber „Weitermachen!“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 1. November

Herbstkonzert, Gesangverein Eintracht Dillingen, Hugenottenkirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, 18 Uhr
Candle-Light Dinner, Drei-Gang-Menü mit Musik, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Freitag, 1. November bis Sonntag, 3. November

Kultur-Busreise, „Matisse in Riehen und die Baseler Museumslandschaft“ mit Kunsthistoriker Thomas Huth, rundum kultur

Samstag, 2. November

Blues mit „Mercury Lounge“, Garniers Keller, Intitut Garnier 1, 20 Uhr

Sonntag, 3. November

Konzert, „Seulberger Barock“, Evangelische Kirche Friedrichsdorf-Seulberg, Alt Seulberg 25-27, 17 Uhr
Magische Unterhaltungskunst mit Nicolai Friedrich, „Magier und Mentalist – Einzigartige Verblüf- fung“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Mittwoch, 6. November

Kabarett, „Der will nicht nur spielen“ mit HG Butz- ko, Friedrichsdorfer Kulturzeit, Forum Friedrichs- dorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Donnerstag, 7. November

Kurs, „Alte Musik – Vom gregorianischen Choral zum Barock“, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugen- ottenstraße 90, 10-12 Uhr
Poetry Slam, Garniers Keller und Künstlerkiste, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
 Donnerstag/Dienstag
Mauritius – Die Fernwehmacher unterwegs im Tropenparadies
 Samstag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr
Die Fotografin
 Freitag/Samstag/Montag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 3
 Sonntag 15 Uhr
Wildes Land
 Sonntag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemei- nen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be- rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist un- ter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollstän- digkeit.

Donnerstag, 31. Oktober
Bären-Apotheke, Oberursel,
 Oberhöchststadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Freitag, 1. November
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel,
 Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 2. November
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
 Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel,
 Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Sonntag, 3. November
Columbus-Apotheke, Oberursel,
 Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
CUNE-Apotheke, Friedrichsdorf,
 Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 4. November
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg,
 Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 5. November
Medicus-Apotheke, Oberursel,
 Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 6. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
 An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Donnerstag, 7. November
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
 Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Apotheke im Brunnen-Center, Bad Vilbel,
 Dortelweiler Platz 2, Tel. 06101-556241

Freitag, 8. November
Taunus Apotheke Dornbach, Oberursel,
 Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 9. November
Kur und Louisen Apotheke, Bad Homburg,
 Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 10. November
Linden Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
 Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr

ÄBD Frankfurt
 Klinikum Frankfurt Höchst

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält Beilagen

EP:Electro Roos
 Breitestr. 10
 61267 Neu-Anspach

XXX Lutz
 Elly-Beinhorn-Straße 3-7
 65760 Eschborn

BAUHAUS
 Wenn's gut werden muss.
 Zeppelinstraße 25
 61118 Bad Vilbel

neusehland
 Mein Augenoptiker
 Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

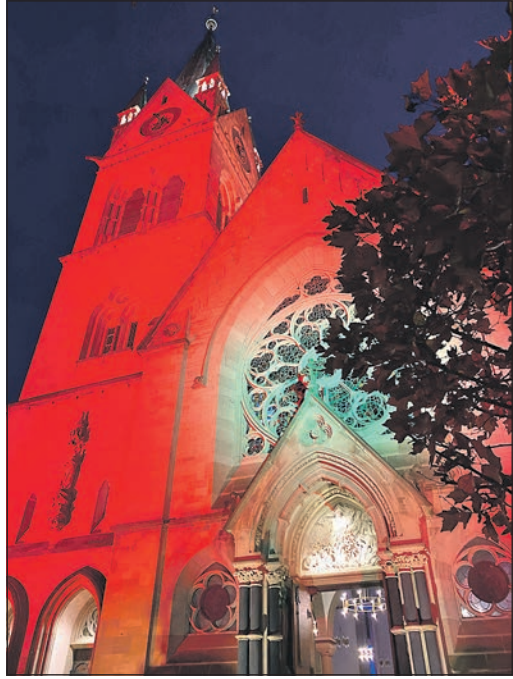
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
 - Prospektbeilagen sind nicht immer
 für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
 unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Bei einem nächtlichen Spaziergang können die Stahl-Skulpturen des Bildhauers Fax M. Müller im Gustavsgarten betrachtet werden.



In allen Farben des Regenbogens präsentiert sich die St.-Marien-Kirche – ein faszinierendes Fotomotiv. Fotos: jas

Kultur in all ihren ...

(Fortsetzung von Seite 1)

am Klavier. Viele Bad Homburger waren gekommen, um sich an die unvergesslichen Spiele in Frankreichs Hauptstadt zu erinnern. Eine Geburtstagsfeier wurde im Rahmen der Kulturnacht in der Volkshochschule in der Elisabethenstraße gefeiert. Zum 75-Jährigen konnten sich dort alle Musikbegeisterten auf eine Reise durch die Musikgeschichte begeben – vom Petticoat bis zum Rave. Getanzt wurde auch im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz. Der gebürtige Bad Homburger Jan Jantzen, alias DJ Jnex, legte hier die angesagtesten Hits von den 70er-Jahren bis heute auf. Und noch vieles mehr stand auf dem Programm des nächtlichen Spektakels: ein Konzert des Piano-Trios Hoff/Somsen/Lindholm im Speicher zum Beispiel, eine

Beatbox-Performance mit den „Razzones“ im Kurtheater, Kunst mit Rock-Musik in der Galerie Artlantis, Kunst der Emotionen im E-Werk, der Auftritt eines Bänkelsängers im Kirdorfer Heimatmuseum und, und, und. Wer die aufregende Kulturnacht mit einem besonderen Spaziergang ausklingen lassen wollte, hatte im Gustavsgarten der Villa Wertheimer Gelegenheit dazu. Im dunklen Park wurden die großen Stahl-Skulpturen des Bildhauers Fax M. Müller zu besonderen Hinguckern. Und nicht nur das: Eine Lichtinstallation verwandelte den Dorischen Tempel in ein kleines, strahlendes Juwel, mystisch und geheimnisvoll. Fast ebenso schön erstrahlte daneben die Villa selbst, das Domizil des Stadtarchivs, die anlässlich der Kulturnacht in ein faszinierendes Lila-Pink getaucht war.

Musiktheater gegen das Vergessen



Am Donnerstag, 31. Oktober, wird um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in der Galerie Atlantis, Tannenwaldweg 6, Bad-Homburg-Dornholzhausen, ein ganz besonderes Musiktheater nach Georg Kreisler gegen das Vergessen gezeigt: „Heute Abend: Lola Blau“. Sabine Fischmann übernimmt Gesang, Schauspiel und Regie, Markus Neumeyer begleitet am Klavier. Der Eintritt kostet 15 Euro. „Heute Abend: Lola Blau“ ist das wohl erfolgreichste Stück Kreislers (1922-2011). Dieses schrieb und komponierte er 1971 innerhalb nur weniger Wochen für seine damalige Lebensgefährtin Topsy Küppers, die es am Wiener Theater in der Josefstadt uraufführte. Das Stück erzählt von der Karriere einer jungen Bühnenkünstlerin, beginnend in der Zeit des Anschlusses Österreichs an Nazi-Deutschland 1938. Lola Blau geht über die Schweiz ins Exil nach Amerika, wird berühmt, verliert ihre Illusionen und kehrt nach dem Krieg nach Wien zurück. Dort angekommen realisiert sie bald, dass der Krieg zwar vorbei ist, sich in den Köpfen der Menschen aber nicht viel geändert hat. „Lola Blau ist die Geschichte einer Ohnmacht. Lola steht dem Antisemitismus ebenso ratlos ohnmächtig gegenüber wie dem eigenen Judentum. Sie ist ohnmächtig gegen die sturen Schweizer, wütet ohnmächtig gegen die Sex-Karriere in Amerika und zum Schluss ist sie wieder ohnmächtig gegen die österreichischen Ewig-Gestrigen. Sie will eigentlich nichts als ein bisschen tanzen und singen und ihrem Publikum Freude machen. Aber sie muss einsehen, dass es nichts nützt, nur einen kleinen bescheidenen Platz an der Sonne erhaschen zu wollen. Jeder Mensch muss vor allem versuchen, die Hindernisse, die die Sonne verstellen, für sich und seine Mitmenschen aus dem Weg zu räumen“, lautet das Original-Zitat zum Stück von Kreisler. Kreislers Musical für eine Schauspielerin ist ein brillantes Musiktheater mit virtuos-witzigem bis melancholisch-tiefgründigem Musik- und Textmaterial. Seit seiner Uraufführung hat „Heute Abend: Lola Blau“ nicht an Aktualität verloren. Die Inszenierung wird mit Aufnahmen von Aviva Goldschmidt und Eva Szepesi bereichert, die Auszüge aus ihren Biografien erzählen. Die Künstler danken den beiden Zeitzeugen für die Mitwirkung an diesem Projekt.

Foto: Galerie Atlantis

„Nosferatu“ im Kurtheater

Bad Homburg (hw). An Halloween wird es unheimlich im Kurtheater! Auf dem Programm steht am Donnerstag, 31. Oktober, um 20 Uhr mit dem Stummfilm „Nosferatu“ von F.W. Murnau die erste Dracula-Adaption der Filmgeschichte. Musikalisch live untermalt wird der Filmklassiker durch das Berliner Live-Filmmusic-Orchestra. „Nosferatu“ gilt als eine der bekanntesten Produktionen des deutschen Filmexpressionismus und erzählt die Geschichte des Häusermaklers Hutter, seiner Braut und des unheimlichen Grafen Orloc. In diesem erkennt die junge Frau den Vampir und gibt sich ihm hin, um die Menschen von ihm und der Pest zu befreien. Tickets sind bei Frankfurt Ticket Rhein-Main, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.

Preisverleihung

Bad Homburg (hw). Gleich drei Preise der „Ingrid zu Solms-Stiftung“ werden demnächst in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, verliehen. Die Stiftung mit Sitz in Frankfurt ist international aktiv und zeichnet jährlich Frauen aus, die sich in besonderer Weise für Forschung und Wissenschaft, Kultur oder Menschenrechte einsetzen. Am Samstag, 2. November, erhält Dr. Monika Hauser den Menschenrechtspreis 2023, Prof. Dr. Ruth Halperin-Kaddari erhält den Menschenrechtspreis 2024 und Anne-Sophie Bertrand bekommt den Kulturpreis 2024.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

accadis
International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür

Samstag, 09.11.2024
11:00 bis 14:00 Uhr



Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife



individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

ab dem 12. November 2024 startet der diesjährige Verkauf unseres hausgemachten Weihnachtgebäcks in unserem Café-Restaurant. Freuen Sie sich auf unsere berühmten **Weihnachtsstollen, versch. Plätzchensorten und diverse Schokoladen** hergestellt von unserer Konditorei.

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen tägl. von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

Achtung: Am 28.-30.11. öffnet unser Weihnachtsmarkt vor dem Haupteingang seine Pforten – freuen Sie sich auch hier auf die verschiedensten Leckereien, Glückwein sowie handgefertigte Präsente aus unserem Werkzentrum!

Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich von uns in eine besinnliche Adventszeit entführen. Wir freuen uns auf Sie!

Betriebsgesellschaft Altkönig-Stift mbH

Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 0 61 73 / 3 1-0 | E-Mail: info@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

„Das hat die Welt noch nicht geseh'n“

Bad Homburg (nl). Ricky Shayne, Schlagerstar der 60er-Jahre, so verrät uns der Veranstalter, der außergewöhnlich vielfältigen Ausstellung in der Galerie Artlantis, war Namensgeber der aktuellen Kunstschau in Dornholzhausen. „Das hat die Welt noch nicht geseh'n, ich kann mich selbst nicht mehr versteh'n“, so textete einst der französisch-libanesischen Sän-



Annette Euler vor ihrem Werk. Sie liebt das freie Spiel mit zarten Farben. Vor der roten Wand in der Galerie Atlantis wirkt ihre Kunst erst recht leicht und luftig. Foto: nl

ger. Dabei ging es sicher mehr um Liebe und wie im weiteren Verlauf des Songs zu hören ist, auch um den größten „Hecht im Karpfenteich“.

In den großzügigen Räumlichkeiten der Galerie sind diesmal 77 Kunstwerke von 22 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Allerdings könnte es sein, wenn man zuschlagen will und sich für den Kauf eines der Objekte entscheidet, dessen Preise von 280 Euro bis zu 4000 Euro reichen, dass man in vielversprechende Kunst investiert, deren Wert möglicherweise steigt. Ein großes Spektrum von Skulptur und bildnerischen Werken bietet diese Schau, die einen Bogen von abstrakter bis figurativer Kunst spannt. Zur Vernissage am Freitagabend sind viele Bad Homburger wie gewohnt gekommen. Was die Galerie Artlantis zeigt, findet eine große Anhängerschaft an Kunstinteressierten. Bei Livemusik, einem Glas Wein und vielen Gesprächen entsteht diese gelöste Stimmung, die derart unvoreingenommen und befreit von Eitelkeiten des Sehens und Gesehenwerdens ist, wie sie nur hier und schon gleich gar nicht in Frankfurts Galerieszene existiert. Das schafft nur ein Hans Helmut Rupp, Leiter der Galerie. Ihm ist es wichtig, dass in Bad Homburg ein reger Austausch in Sachen Kunst stattfindet.

Nathalie Eckes und Ulrike Leson-Zarski und Annette Euler, sind seit Kurzem neue Mitglieder des Kunstvereins. Ihre Werke werden sie im Juni nächsten Jahres zeigen. Die Ausstellung „Das hat die Welt noch nicht geseh'n“ läuft noch bis Sonntag, 24. November, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6.

Nur den Handstand lassen sie aus

Bad Homburg (jas). Cat Stevens hat sein Herz erobert, daraus macht Patrick Snow keinen Hehl. „Als ich ihn gemeinsam mit Ronan Keating seinen wundervollen Song ‚Father And Son‘ singen hörte“, da habe ihn die Musik nicht mehr losgelassen. „Bis heute ist das einer der Songs meines Lebens.“ Wie groß die Bewunderung für den Songwriter Cat Stevens (heute Yusuf Islam) ist und wie emotional die Bindung zu seiner Musik, das wird bei den Konzerten des 31-jährigen Musikers und Schauspielers aus Berlin deutlich. So auch bei der „Cat Stevens Tribute Show“, die für ein ausverkauftes Kurtheater sorgte. Mit großer stimmlicher Ähnlichkeit zu seinem Vorbild, viel Gefühl und sympathischen Überleitungen begeisterte er die Cat-Stevens-Fans im Publikum. Nur zu gerne ließen sich die Bad Homburger Konzertbesucher von Snow und seiner dreiköpfigen Band auf eine nostalgische Musikreise in die 70er-Jahre mitnehmen.

Der Start der Reise an diesem Abend hätte Cat Stevens mit Sicherheit gefallen: nur das Notwendigste auf der Bühne, ein Flügel, das Schlagzeug, ein Hocker. Dazu dezentes Licht, mal ein roter, mal ein blauer Spot. Nichts, was ablenkt von dem Mann an der Gitarre, der in der Mitte sitzt und singt. Eindrucksvoll, berührend, emotional. Die großen Hits „Don't Be Shy“, „Where Do The Children Play?“ und „Moonshadow“ erklingen, und schon hat Patrick Snow das Publikum auf seiner Seite. Sie können kaum erwarten, mehr zu hören, mit Cat-Stevens-Songs in Erinnerungen zu schwelgen und von längst vergangenen Zeiten zu träumen.

Und Patrick Snow enttäuscht sie nicht. So gut wie alle großen Songs hat er im Programm. So erklingen nicht nur die Hits „Matthew & Son“, „Another Saturday Night“ und „I Love My Dog“, der allererste Song des blutjungen Musikers, der 1948 als Steven Demetre Geor-

giou in London das Licht der Welt erblickte, sondern auch das Lied „Morning Has Broken“. 1971 wurde der Song weltweit populär. „Und, wer singt mit?“, fragt Patrick Snow das Publikum, ist von der Resonanz überrascht und spart nicht mit Lob. „So viele gute Sänger, sehr schön!“. Noch einige Male stellen die Bad Homburger Konzertbesucher im Laufe des Abends eindrucksvoll unter Beweis, dass sie gut singen können, gerne mitmachen und textsicher sind. Patrick Snow und seine Musiker freut das. Die gute Stimmung ist auf dem Höhepunkt, als der Sänger über die Kultkomödie „Harold and Maude“ spricht, für die Cat Stevens die Musik komponiert hat, darunter den Song „If You Want To Sing Out, Sing Out“. „Singen Sie mit, schnipsen Sie, wippen Sie mit den Füßen, wiegen Sie Ihren Kopf hin und her, lächeln Sie. Und an den Seiten können Wenige einen Handstand machen. Feel free“, fordert Patrick Snow seine Zuhörer gut gelaunt auf. Und bis auf den Handstand wird alles umgesetzt.

Dann wird es ruhiger im Saal. Es geht um die große Liebe, um Enttäuschung um Gefühl. Gitarre, Piano und Gesang wecken große Emotionen, als „Lady d'Arbanville“, „Hard Headed Woman“ und „Sad Lisa“ erklingen. Viel Beifall ist immer wieder Dank für eine gelungene Show. Dass sein Herz nicht nur für die Musik, sondern auch für die Schauspielerei schlägt, stellt Patrick Snow mit einer kurzen William-Shakespeare-Darbietung unter Beweis. Dabei stammt der lyrische Song, der folgt, gar nicht aus der Feder des englischen Dichters, sondern von Cat Stevens: „Into White“. Zum Abschluss ist dann noch einmal das Publikum gefragt. Mit dem Erfolgshit „Peace Train“ sowie „Wild World“, „Father And Son“ und einem Solo von Patrick Snow als Zugaben lässt das Quartett den rundum gelungenen Cat-Stevens-Abend ausklingen.

Trauernde erhalten Unterstützung

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospizdienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern kostenlos und unverbindlich auszutauschen.

Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neuanpach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 5. November, und weiterhin an jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter der Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Den Schutz der Schöpfung fördern

Bad Homburg (hw). Die Werner Reimers Stiftung lädt zu einem Podiums- und Publikumsgespräch zum Thema „Schutz der Schöpfung“ ein. Denn in Zeiten des Klimawandels sei der Begriff und Appell ökologisch wie ökonomisch, gesellschaftlich wie politisch von Bedeutung. Genau im November wiederum stehen dazu große Entscheidungen an. In Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans, findet die 29. „Conference of the Parties“ nach dem Weltklimagipfel von Rio de Janeiro statt; und eben im November hat sich die Synode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) vorgenommen, über ihr Klimaschutzgesetz zu befinden.

In dem Spannungsfeld zwischen ranghohen politischen Verträgen und dem Handeln in den Gemeinden wird am Dienstag, 5. November,

über Sachstand, Krisen und Perspektiven beim Schutz der Schöpfung diskutiert. Die Veranstaltung findet im Haus der Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4, statt. Die Debatte führen Dr. Anke Spory, die Pröpstin für Oberhessen der EKHN, und Prof. Dr. Klement Tockner, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Gastgeber sind die Hessische Genossenschaft des Johanniterordens sowie die Werner Reimers Stiftung. Die Moderation liegt bei Joachim Müller-Jung, Co-Ressortleiter Wissenschaften der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Spende ist möglich. Die Stiftung bittet bei einer Teilnahme um Rückmeldung bis spätestens Montag, 4. November, unter Telefon 06172-24058 oder per E-Mail an info@reimers-stiftung.de.



Mit Hits von Cat Stevens begeistert der junge Sänger Patrick Snow (Mitte) das Publikum im Kurtheater. Musikalische Unterstützung bekommt er von Axel Burkhardt am Bass (l.) und Geret Luhr an der Gitarre (r.). Am Schlagzeug gibt Michael Muth den Takt an. Foto: jas

„Voice Affair“ gibt Benefizkonzert



Am Sonntag, 3. November, findet im Kulturzentrum Englische Kirche ein Benefizkonzert der gemischten Gesangsgruppe „Voice Affair“ unter der Leitung von Damian H. Siegmund statt. Die 40 Sänger laden alle Freunde der Chormusik ein, den Geburtstag des Hospiz-Vereins mit einem Auszug aus ihrem großen musikalischen Repertoire zu feiern. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Hospizverein bittet um Spenden für seine Arbeit. Foto: Voice Affair



AUKTIONSHAUS SCHREIBER
KUNST & ANTIQUITÄTEN

- JETZT EINLIEFERN -
WINTER-AUKTION

Wir versteigern für Sie:
Gemälde, Schmuck, Zeitgenössische Kunst,
Teppiche, Armbanduhren, Münzen, Silber,
Porzellan, Skulpturen, Design Möbel uvm.

Einfach anrufen und Termin vereinbaren

☎ 06127 9999 773

Austraße 12, 65527 Niedernhausen
auktionshaus-schreiber.de / info@auktionshaus-schreiber.de

Sarah Schreiber - Auktionatorin,
TV-Händlerin aus "Bares für Rares"

5000 Euro für Kinderhospizdienst

Die Firma Astro-Automaten GmbH, zu der auch die Magic-Bowlcenter in Oberstedten und Linden gehören, übergab in „Blackys Playhouse“ in Oberstedten einen Scheck über 5000 Euro für die wertvolle und wichtige Arbeit des ambulanten Kinder und Jugendhospizdienstes in Bad Homburg. „Für uns war und ist es wichtig, gemeinnützige, soziale und ehrenamtliche Arbeit vor Ort zu unterstützen“, so das Unternehmerehepaar Heike (l.) und Christoph Schwarzer (r.) bei der Spendenübergabe an Andrea Hußlein und Diana Milke (Mitte v. l.) vom ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst. „Unsere Tochter Alina hatte vor einiger Zeit Kontakt zu dem gemeinnützig und ehrenamtlich arbeitenden Verein aufgenommen und die lebensverkürzt erkrankten Kinder zum gemeinsamen Spass mit Eltern und Betreuern ins Magic-Bowl eingeladen. Daraus entstand die Idee, diese Arbeit zu unterstützen.“ Die Spenden stammen auch von Geschäftspartnern und Freunden, die bei einer Schienenbusfahrt an den Rhein und einem Golfturnier – dem Astro-Cup in Winnerod, bei dem Eintracht-Fussballlegende und Weltmeister von 1990 Uwe Bein sowie Eberhard Gienger, Weltmeister und Bronzemedailen-



gewinner bei Olympia 1976 Ehrengäste waren – generiert wurden. Der Hessische Automatenverband stellte die Preise zur Verfügung. Foto: Astro Automaten

Kanalarbeiten im Hessenring

Bad Homburg (hw). In der Zeit von Dienstag, 5. bis voraussichtlich Freitag, 15. November, kommt es im Hessenring auf Höhe der Hausnummer 104 zu einer halbseitigen Straßensperrung. Dadurch ist das Linksabbiegen auf die Thomasbrücke nicht möglich. Der Grund für die Sperrung sind Kanalarbeiten. Eine Umleitung wird wie folgt eingerichtet: geradeaus auf dem Hessenring bleiben, links auf die Straße „Marienbader Platz“ und wieder links in die „Schöne Aussicht“.

Straßensperrung

Bad Homburg (hw). Die Weberstraße wird vom Dienstag, 5. November, an bis voraussichtlich Freitag, 8. November, auf der Höhe der Hausnummer 16 voll gesperrt. Grund für die Sperrung sind Arbeiten am Kirchturm der Gedächtniskirche. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Straßen „An der Gedächtniskirche“, Götzenmühlweg und Pestalozzistraße ausgewiesen.



NEUERÖFFNUNG
1. NOVEMBER 2024
Schuh- und Schlüsseldienst am Rathaus

Dienstleistungen

- Schuh- und Leder Reparatur
- Schlüsseldienst
- Reißverschluss Reparatur
- Näharbeiten
- Taschen- und Gürtel Reparatur
- Stempel Service
- Schuhreinigung
- Messerschleifen



Öffnungszeiten:

MO - FR: 10:00 - 18:00 Uhr, SA: 9:00 - 14:00 Uhr

Rathausplatz 1 • 61348 Bad Homburg v.d.H

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

Ökumenischer „Orgelspaziergang“

Bad Homburg (hw). Das Evangelische Dekanat Hochtaunus und die Gemeinde St. Johannes laden zu einem ökumenischen „Orgelspaziergang“ für Sonntag, 3. November, ein.

Organisten beider Konfessionen werden um 16 Uhr an der Orgel der St.-Johannes-Kirche, Am Kirchberg 2, und der Gedächtniskirche, Weberstraße 16, spielen. Der Eintritt ist frei.

Gonzenheim bekommt den Quirinplatz

Bad Homburg (hw). Die kleine Grünfläche an der Bahnunterführung in Gonzenheim, auf der früher ein Spielplatz beheimatet war, trägt demnächst ganz offiziell den Namen „Quirinplatz“. Das hat der Magistrat – vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien – auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Der Umbenennung liegt ein entsprechender Wunsch des Ortsbeirats Gonzenheim zugrunde. Die Benennung würdigt das künstlerische Erbe von Eberhard Quirin, einem renommierten Künstler, der für seine Landschaftsbilder sowie Stadt- und Dorfansichten bekannt ist. Seine Werke, die unter anderem Bad Homburg, Gonzenheim und die umliegende Region zeigen, sind bedeutende Zeitdokumente und spiegeln seine tiefe Verbundenheit mit der Heimat wider. Da Quirin bis zu seinem Tod in Gonzenheim lebte und den Ort in vielen seiner Werke verewigte, entschied sich die Stadtplanung, dem Vorstoß des Ortsbeirats zu folgen und die Grünanlage zu Ehren des Künstlers „Quirinplatz“ zu benennen. „Diese Namensgebung ist Ausdruck des Respekts und der Wertschätzung für Eberhard Quirins künstlerisches Schaffen und dessen Bedeutung für Gonzenheim und die Region“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Kleines Lichtfest

Bad Homburg (hw). „Die guten Geister anlocken,“ das ist die Devise für das Kleine Lichtfest, das in diesem Jahr wieder am Donnerstag, 31. Oktober, zum „anderen Halloween“ in den Kleinen Tannenwald einlädt. Zum vierten Mal hat der Förderverein Kleiner Tannenwald Märchenerzähler, Musiker, Klang- und Lichtkünstler engagiert, um im historischen Park zauberhafte Stimmung zu verbreiten. Kleine und große Gäste können mit ihren eigenen Laternen im Dämmerlicht spazieren laufen, um die besondere Energie des Abends zu genießen. Mit dabei sind Naceur Aceval aus Baden-Württemberg, Dorte Sukavi von der Schildsburg aus Karben mit Licht- und Kristallklang und Isolde Iseler von „Omi Mümchen/Lebenskunst“ und ihren Wunschherzen, die die Kinder selbst beschriften dürfen. Im Pavillon spielt der Saxophonist Gerrit Raupach zum Lauschen und zum Maskentanz auf. Und dort gibt es auch die schillernden Riesenseifenblasen mit Julia Dahl. Ein weiterer Höhepunkt ist um 19 Uhr die Kürbisprämierung der Kunstwerke, die Eltern und Kinder im Gustavgarten geschaffen haben. Um 20 Uhr ziehen dann alle Gäste mit ihren eigenen Laternen als leuchtende Polonaise wieder aus dem Park zum Mariannenweg – von guten Geistern begleitet! Der Eintritt zum Kleinen Lichtfest ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

**ERST MÖBEL SHOPPEN,
DANN KOFFER PACKEN.**

DONNERSTAG
31.
OKTOBER

FREITAG
1.
NOVEMBER
BIS 20 UHR

SAMSTAG
2.
NOVEMBER
BIS 20 UHR

porta

25%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*1

AUCH AUF
HEIMTEXTILIEN,
HAUSHALT, GLAS,
PORZELLAN,
DEKO UND
LAMPEN

**Besser gleich
zu porta.**

Gewinnen Sie eine von
5 Traumreisen*3
für zwei Personen
zum Weihnachts-
shopping nach
New York.

0%*2
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
bis zu 36 Monate
zinsfrei

AKTIONSPROGRAMM
am Fr., 01. + Sa., 02.11.:

- von 11-18 Uhr: Tempur Beratertage **TEMPUR** MATRATZEN UND KISSEN
- von 12-17 Uhr: Geschenke aus dem Thermomix **VORWERK thermomix**

Rabatt vom 31.10.-02.11.2024 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handel GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 31.10.-02.11.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.
*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufwert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe vom 31.10.-02.11.2024.
*3 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmeabschluss ist der 10.11.2024.



Scannen Sie jetzt den QR-Code und entdecken Sie alle Infos zum Gewinnspiel auf einen Blick!

Hilfe bei der Pflege

Hochtaunus (how). Wer für sich, für einen Angehörigen oder Vertrauten in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegerische Unterstützung sucht, kann mit dem DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Bad Homburg Kontakt aufnehmen. Insbesondere wenn Bedarf zur Unterstützung bei der Körperpflege, Betreuung beispielsweise in Form von gemeinsamen Spaziergängen und Gesprächen sowie Hauswirtschaft können geleistet werden. Auch Termine für die Pflegeberatung nach Paragraf 37.3 SGB XI sind noch frei. Das DRK ist telefonisch unter 06172-129523 oder per E-Mail an pflege-dienst-verwaltung@drk-hochtaunus.d erreichbar und steht für Fragen und Terminfindung zur Verfügung.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Experten-TIPP!



Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann kfm-sachverständige **GTÜ** VERTRAGSPARTNER

HU/AU - Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
06172 48000
*familiäre Dienstleistungen www.dittmann.info



Louisenstraße

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



Am Felsenkeller



MEHR ALS MAKLER!

SOGERO IMMOBILIEN

Tel: 0177 4863920

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!



Bad Homburger Woche



Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie bei unserem Experten-Tipp unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de

Feuerwehr ist für schwere Fälle gerüstet

Bad Homburg (hw). Die Folgen des Klimawandels stellen auch die Bad Homburger Feuerwehr vor neue Aufgaben. Schwerpunkt der konzeptionellen Ausrichtung sind Einsatzszenarien im Zusammenhang mit Extremwetterereignissen. Denn die Häufigkeit solcher Einsätze nimmt kontinuierlich zu: Starkregen, Hochwasser sowie Wald- und Vegetationsbrände. Insbesondere die innerstädtischen Gefahren bei Starkregenereignissen haben sich verstärkt und geben Anlass, die Einsatzkonzepte anzupassen.

„Die Bad Homburger Feuerwehr beobachtet kontinuierlich Trends und Entwicklungen, um frühzeitig und rechtzeitig die notwendigen Anpassungen in Technik und Taktik umzusetzen“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Modular und hochflexibel ausgestattete Waldbrandeinheiten und ein funktionierendes Warnsystem sind bereits verfügbar.

Die Sondereinheit wird nun mit einem speziellen Waldbrand-Modul verstärkt. Das auf einem hochgeländegängigen Trägerfahrzeug angebrachte Modul ist speziell für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung konzipiert. So kann auch während der Fahrt durch unwegsames Gelände, Gestrüpp oder abseits befestigter Wege über ein hydraulisch angetriebenes Löschesystem aus einer Dachluke des Führerhauses das Feuer bekämpft werden. Ein 2000 Liter fassender Löschwassertank befindet sich ebenfalls auf dem Container-Modul, sodass sofort nach Eintreffen an der Brandstelle mit den Löscharbeiten begonnen werden kann. Weitere Ausrüstung wie spezielle Waldbrandschläuche und Handwerkszeug zur Bodenbrandbekämpfung werden mitgeführt und ergänzen die Ausrüstung.

Das Bedienpersonal wurde in Fachlehrgängen an der Hessischen Landesfeuerwehrschule qualifiziert und verstärkt die Einsatzkräfte des Waldbrandlöschzuges der Stadtteilfeuerwehren Kirdorf, Ober-Erlenbach und Dornholzhäuser. Bei dem Konzept handelt es sich um eine mobile und geländegängige Spezialeinheit. Für die weitere Löschwasserversorgung und die Erhöhung der Erstschlagfähigkeit sind derzeit Tankcontainer in der Beschaffung. „Unser Waldbrand-Löschzug hat sich bereits in zahlreichen Einsätzen, unter anderem dem Großbrand am Altkönig, hervorragend bewährt. Das Bad Homburger Modul-Konzept findet kreis- und hessenweit Beachtung“, so Dr. Jedynek.

Fokus neu ausrichten

Für die Räumung von Trümmern und Windbruch stehen speziell ausgebildete Einsatzkräfte zur Verfügung. Auf Grundlage der Starkregen-Gefahrenanalyse wurden für das Stadtgebiet neue Aufgabenschwerpunkte identifiziert. Überflutete Gebäude mit möglicherweise darin eingeschlossenen Menschen, in Wassermassen steckengebliebene Fahrzeuge mit Insassen und schnell fließende Gewässer (Bäche) oder sich spontan bildende, schnell strömende Wasserabflüsse über Straßen und Gehwege sind neue Gefahrenschwerpunkte in der Einsatzplanung. Die urbane Infrastruktur mit besonders gefährdeten Personengruppen ist hierbei besonders anfällig gegenüber den Folgen von Extremwetterereignissen. Der bisherige Fokus der Einsatzstrategie wird daher neu ausgerichtet und neue Fähigkeiten in der Wasser- und Strömungsrettung aufgebaut.

Hierzu werden Angehörige der Feuerwehr an international renommierten Trainingseinrichtungen qualifiziert, um in schnell fließenden Gewässern Hilfe leisten und auch in größer überfluteten Bereichen tätig werden zu können. Auch die Anpassung der persönlichen Schutzausrüstung und der Einsatztechnik ist dazu erforderlich. Spezielle Schutzanzüge und Gerätschaften zur Sicherung und Rettung aus schnell strömenden Gewässern wurden beschafft. Bisher lag der Fokus auf der Wasser- und Eisrettung im Bereich sogenannter stehender Gewässer, also den Bad Homburger Teichen und Weihern.

Mit dem Modul Evakuierung steht den Spezialkräften ein hochgeländegängiges und waffähiges Einsatzmittel zur Verfügung. Mit dem Fahrzeug können überflutete Bereiche durchfahren werden, um vom Wasser eingeschlossene Personen aus Autos oder Häusern retten zu können. Durch eine spezielle Konstruktion im Dach kann der Einsatz auch über Leitern in höhere Bereiche erfolgen. Insgesamt acht Personen können sitzend im Evakuierungs-Modul in Sicherheit gebracht werden. Verletzte können auch durch eine spezielle Trage liegend evakuiert werden. An die Rettungskräfte werden besonders hohe Anforderungen an die



Daniel Guischard, Leiter der Bad Homburger Feuerwehren (r.) und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek posieren mit Ante Letica, Einsatzplanung Feuerwehr und Darius Fritsch, FSJler bei der Feuerwehr (beide in speziellen Schutzanzügen) vor dem Unimog. Fotos: Stadt

Fitness und die körperliche Belastbarkeit gestellt. Die aufwändige praktische Ausbildung in der Strömungsrettung dauert zwischen zwei und zehn Wochen. Die Rettungsschwimmer und Strömungsretter bauen auch Fähigkeiten auf, um gegebenenfalls Personen unter Wasser orten und retten zu können. „Die von der Stadt früh veranlasste Starkregen-Gefahrenanalyse bestätigt die Einschätzung der Feuerwehr und ist Auslöser für verschiedenste Maßnahmen in der Gefahrenabwehr und in der Notfallvorsorge“, sagt Bürgermeister Dr. Jedynek.

Für die im Einsatzverlauf folgende Beseitigung von Hochwasserschäden ist die Bad Homburger Feuerwehr ergänzend zu den bereits vorhandenen Pumpen und Schutzmitteln nun auch mit einem weiteren Modul ausgestattet, dass aufgrund der Eigenschaften des Trägerfahrzeuges auch in höher überfluteten Bereichen eingesetzt werden kann. Konzeptionell kann das Modul mit dem bordeigenen Kran auch im Schadengebiet abgesetzt werden und dort als stationäres Einsatzmittellager für Hochwasserschäden betrieben werden.

Die Lenzpumpen mit einer Leistung in Summe von 10 000 Litern pro Minute können hierbei über einen mitgeführten Stromerzeuger betrieben werden. Damit ist ein autarker Wirkbetrieb im Schadengebiet sichergestellt. Im Hinblick auf die Überflutung von Straßen und Wegen ist dieses Einsatzmittel besonders wertvoll und kann darüber hinaus zur Wiederherstellung von Abflüssen und Kanaleinläufen eingesetzt werden.

Im abgelasteten Zustand kann das Trägerfahrzeug über die Ladefläche zusätzliche Hochwasserschutzmittel wie Sandsäcke, Barrieren oder Notfallmittel in gefährdete und schwer erreichbare Bereiche bringen und über den Ladekran ausgeben. Bei dem Trägerfahrzeug handelt es sich um ein neu für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz konzipiertes, hochgeländegängiges Fahrzeug MB Unimog (Gerätewagen-Logistik Katastrophenschutz, kurz: GW-L KatS) der Firma Mercedes Benz. Ausgestattet mit einem 170 Kilowatt starken Dieselmotor kann das maximal 15 250 Kilogramm schwere Fahrzeug mit seinem Allrad-Antrieb auch in steilem oder unwegsamem Gelände mit einer Steigung von bis zu 25 Prozent eingesetzt werden. Für besonders komplexe Bergungsfälle verfügt das Fahrzeug eine eigene Seilwinde. Das Fahrzeug- und Modulkonzept sieht vor, dass mittels des bordeigenen Ladekrans die Module selbstständig missionspezifisch verladen werden können. Für die schnelle Mitführung eines Ergänzungsmoduls steht ein Tandemachsanhänger zur Verfügung, sodass auch mehrere Ausstattungsvarianten im Ersteinsatz transportiert werden können.

Vielseitig einsetzbar

Ergänzt wird diese schwere Feuerwehreinheit durch ein vierachsiges Wechselladerfahrzeug (WLF-K) auf einem Allrad-Fahrgestell und einer gewichtstabhängig genutzten Liftachse. Das maximal 32 000 Kilogramm schwere Einsatzfahrzeug verfügt über eine Antriebsleistung von 310 Kilowatt und kann je nach Einsatzlage verschiedene Container über eine fahrzeugeigene Hakenanlage aufziehen. Es ergänzt die schweren Rettungs- und Ber-

gungseinheiten und ist dem sogenannten Rüstzug der Bad Homburger Feuerwehr zugeordnet.

Zu dem Einsatzkonzept zählt auch ein umfangreich für den Rettungs- und Bergungseinsatz ausgestatteter Container und ein Arbeitskorb für die Rettung aus Höhen und Tiefen. Als technische Rettung gehört „Höhenrettung“ zum Aufgabenbereich der Feuerwehr. Über die verlasteten Einsatzmittel und den bordeigenen Kran können Verletzte aus Baugruben oder aus höhergelegenen Einsatzstellen gerettet werden. Die Ausstattung umfasst darüber hinaus auch Gerätschaften zur Räumung und Beseitigung von Trümmern, wie sie nach Unwettern oder bei Einsturz von Gebäuden zu erwarten ist. An die Krananlage kann eine Baggerschaufel oder ein Polygreifer angebracht werden. Für das Verrücken von Windwurf ist ein spezieller Stammgreifer vorhanden. Für den Einsatz auf Autobahnen und Schienen verfügt das Fahrzeug über eine Beladung mit Rettungsplattformen, die bei der technischen Rettung aus Lastwagen oder bei der Evakuierung von Zügen auf freier Strecke zum Einsatz kommen.

Beide Fahrzeuge zählen zu den überschweren Einheiten des von der Bad Homburger Feuerwehr gestellten Katastrophenschutzes. Sie sind Bestandteil des Hessischen Katastrophenschutzkonzeptes und wurden aufgrund der besonderen Leistungsfähigkeit und der Einsatzschwerpunkte in Bad Homburg stationiert. Durch das Land Hessen wurde dem WLF-K ein regionaler Zuständigkeitsbereich zugewiesen. Dieser umfasst das Rhein-Main-Gebiet und reicht bis in den Main-Taunus-Kreis. Der GW-L KatS mit dem Funkrufnamen „Florian Bad Homburg 1-69-11“ wurde im Rahmen eines Festakts übergeben.

Neue Kurse für Frauen

Bad Homburg (hw). Auch im November werden im Frauenbildungszentrum viele Kurse angeboten. So erfahren interessierte Frauen am Montag, 4. November, von 19 bis 21 Uhr wie sie privat und beruflich effektiv Grenzen setzen, ohne dass es zu Streit und Eskalation führt. Ebenfalls an diesem Montag beginnt um 18 Uhr ein Kurs, der die Möglichkeit bietet, an fünf Terminen verschiedene Entspannungsmethoden und deren wohltuende Wirkung kennenzulernen. Ein Workshop am Mittwoch, 5. November, bietet von 18 bis 21 Uhr die Gelegenheit, mehr über Ayurveda, die Wissenschaft vom Leben, zu erfahren, wobei besonders das Thema Ernährung vertiefend behandelt wird. Schnäppchen ersteigern oder selbst verkaufen: Am Donnerstag, 7. November, lernen Frauen von 17 bis 20.30 Uhr, wie am besten Dinge über das Internetportal Kleinanzeigen verkauft und gekauft werden können. Am Freitag, 8. November, werden von 9 bis 12 Uhr praktische Fragen beim Umgang mit dem Handy erklärt und nützliche Anwendungen erläutert. Der Kurs ist geeignet für Frauen, die bereits über Grundkenntnisse verfügen. Informationen und viele andere Angebote sind im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172- 84188 verfügbar.



Viele Besucher sind der Einladung zum Kürbisfest im Oberhof gefolgt. Jetzt wird fleißig gesägt, gewerkelt, ausgehöhlt und verziert. Wer hat am Ende den gruseligsten Kürbis? Foto: nel

Es muss nicht immer schaurig sein!

Bad Homburg (nel). Auf dem Oberhof in Ober-Erlenbach stand wieder ein Fest an – passend zur Jahreszeit wurde das Kürbisfest gefeiert. Am vergangenen Donnerstag-Nachmittag waren alle „schnitzwütigen“ kleinen und großen Anwohner und Besucher dazu eingeladen, sich einen Kürbis und Werkzeug zu schnappen und in geselliger Atmosphäre einen gruseligen Kürbis zu erschaffen. Oder sollte der Kürbis doch lieber ein freundliches Gesicht erhalten? Oder vielleicht sogar ein Lustiges? Das blieb den Künstlern selbst überlassen. Für fünf Euro konnte ein Kürbis direkt im Hof gekauft werden – 60 Kürbisse warteten insgesamt darauf, verziert zu werden. Mit dem selbst mitgebrachten Schnitzwerkzeug konnten es sich die kleinen und großen Künstler in jeder Ecke des Oberhofes gemütlich machen – an bereitgestellten Werkbänken oder einfach auf einer Bank. Damit auch die Kraft und Energie ausreichte, gab es auch einige Leckereien zur Stärkung. Eine lange Schlange entstand beispielsweise bei Friseur Christine, dort gab es leckere Waffeln, die bei dem Herbstlich-goldenen Wetter noch besser als sonst schmeckten. Aber was durfte

beim Kürbisfest natürlich auch nicht fehlen? Kürbissuppe und Kürbiskuchen selbstverständlich!

Noch mehr erweitert wurde die herbstliche Atmosphäre durch die liebevolle Dekoration der Hecken, Geschäfte, Häuser und dem ganzen Hof. Nicht nur die knalligen Kürbisse leuchteten, auch Grabsteine, Spinnweben, Knochen und Schädel lugten um die Ecken und gaben schon einmal einen Vorgeschmack auf Halloween.

So ging es also ab 15 Uhr los: Wer einen Kürbis ergattert hatte, suchte sich ein Plätzchen und startete mit dem Aushöhlen des Kürbisses. Erst wenn dies mit großen Löffeln fein säuberlich erledigt war, ging es an den kreativen Teil. Es musste ausgewählt werden, welche Augenform der Kürbis, ob er einen gruseligen Mund mit scharfen Zähnen oder nur ein freundliches Lächeln bekam. Klein und Groß verausgabten sich in ihrer Kreativität und sägten, schraubten, malten und werkelteten um die Wette. Am Ende des Tages erstrahlten eine große Anzahl von gruseligen oder lustigen Kürbissen in der Dunkelheit – so war der Tag ein gelungener Start in die Halloween-Saison!

Spannende Mördersuche auf dem längsten Fluss der Erde

Bad Homburg (hw). Was könnte die Idylle während einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil stören? Die Passagiere! An einen erholsamen Urlaubstrip ist dank aller Befindlichkeiten und Skurrilitäten der Reisetilnehmer bei dieser Fahrt, nicht zu denken, denn eine Person wird von dieser Reise nicht zurückkehren. Die Theater-AG der Kaiserin-Friedrich-Schule (KFG) hat sich den Krimiklassiker „Tod auf dem Nil“ der Queen of Crime, Agatha Christie, ausgesucht und einstudiert und lädt nun das Publikum dazu ein, mit ihnen gemeinsam auf Nilkreuzfahrt und Tätersuche zu gehen. Die Fahrt startet am Donnerstag, 7., und Freitag, 8. November sowie am Donnerstag, 14. und Freitag, 15. November, jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des KFG. Einlass ist ab 19 Uhr.

Die versnobte Miss Ffoliot-Ffoulkes blickt auf alle herab, die ihr im Hinblick auf Geld und Stand nicht das Wasser reichen können –

auch auf ihre Nichte Christina Grant, die ihre Tante als Handlanger auf der Reise begleiten darf. Dr. Bessner ist nur leidlich zu ertragen, belehrt er doch bei jeder sich ihm bietenden Gelegenheit seine Umwelt – ob gewünscht oder nicht. Passagier Smith kann den Menschen jenseits der Arbeiterklasse nur mit Zynismus begegnen und Pfarrer Pennefather weiß auch als Kleriker die Gaben des Dionysos zu genießen – natürlich zum Wohle des Magens. Die frisch vermählte Kay Mostyn bringt zusammen mit ihrem Ehemann Simon zwar mondänen Glanz auf den Raddampfer, verliert aber völlig die Contenance, als sie Simons Ex-Freundin Jacqueline in der Lounge erblickt. Und Kays Dienstmädchen Louise verhält sich mit ihrer beobachtenden Art auch reichlich seltsam. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich die angespannte Stimmung schließlich in einem Mord auf dem Nil entlädt!

Erklärtafel für den Hindenburgring

Bad Homburg (hw). Die Stadt setzt ein Zeichen für kritische Geschichtsbetrachtung. So hat der Magistrat jetzt beschlossen – vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien – an der Grünfläche Tannenwaldallee/Ecke Hindenburgring eine Erklärungstafel zur Person Paul von Hindenburg anzubringen. Diese Entscheidung folgt einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom November 2023. Seinerzeit hatte das Parlament beschlossen, die Benennung des Hindenburgs rings beizubehalten und gleichzeitig eine kritische Auseinandersetzung mit der historischen Figur zu fördern.

Die Tafel beleuchtet die kontroverse Rolle Paul von Hindenburgs in der deutschen Geschichte. Sie informiert über seinen militärischen Werdegang, seine Zeit als Reichspräsident und seine Beteiligung an entscheidenden politischen Entwicklungen, die zur NS-Diktatur

fürten. Besonders hervorgehoben werden Hindenburgs Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler und die Unterzeichnung des Ermächtigungsgesetzes.

Mit dieser Initiative möchte die Stadt Bad Homburg einen Beitrag zur differenzierten Betrachtung der Geschichte leisten. Die Erklärungstafel soll Bürger und Gäste der Stadt zum Nachdenken anregen und eine fortlaufende kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ermöglichen.

Die Tafel wird abgesehen von dem erklärenden Text auch einen QR-Code mit einem Foto von Paul von Hindenburg enthalten, um zusätzliche Informationen zugänglich zu machen.

Durch diese Maßnahme möchte die Stadt eine verantwortungsvolle Erinnerungskultur und das historische Bewusstsein in der Stadtgemeinschaft fördern.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. November 2024

Widder Nur keine falsche Bescheidenheit. Mit gesundem Vertrauen in die eigene Kraft kommen Sie jetzt am besten weiter. Schließlich wissen Sie genau, wie der Hase läuft.
21.3.–20.4.

Stier Lassen Sie sich nicht ausbremsen und stehen Sie zu Ihrem Wort. Ob Sie die Skeptiker von Ihren Plänen überzeugen können, bleibt abzuwarten: Doch Sie müssen vorangehen.
21.4.–20.5.

Zwilling Sie haben gesiegt – doch wenn Sie ehrlich sind, müssen Sie zugeben, dass es Ihnen nur durch einen zweifelhaften Trick gelungen ist, als erster die Ziellinie zu überqueren.
21.5.–21.06.

Krebs Denken Sie mehr daran, was Sie haben, und nicht ausschließlich an das, was Ihnen fehlt. Positives Denken in allen Problemsituationen ist aktuell die beste Medizin.
22.6.–22.7.

Löwe Wenn Sie das anstehende Problem lösen wollen, müssen Sie in der Lage sein, sich in die Situation Ihres Gegenübers hineinversetzen zu können und seine Sicht zu verstehen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Mit großer Unterstützung gelingt es Ihnen, vor allen anderen das Ziel zu erreichen. Das ist allerdings kein Grund, über die geschlagenen Mitstreiter zu spotten.
24.8.–23.9.

Waage In finanziellen Dingen haben Sie jetzt ein gutes Händchen: Sie haben Wesentliches im Blick und nutzen Ihre vorhandenen Kontakte. Prima, da kann so schnell nicht schief gehen.
24.9.–23.10.

Skorpion In dieser Woche muss sich zeigen, dass Sie beides können: Sich alleine durchbeißen und im Team zu funktionieren. Dann haben Sie die besten Chancen, Ihr Ziel zu erreichen.
24.10.–22.11.

Schütze Im Alltag sollten Sie kürzertreten. Lassen Sie sich etwas mehr Zeit für den privaten Bereich. Hier schöpfen Sie die notwendigen Kräfte, um im anstrengenden Beruf zu bestehen.
23.11.–21.12.

Steinbock Halten Sie sich ein wenig zurück. Ihre Gegner warten nur darauf, dass Sie einen Fehler machen. Und da sind einige Menschen, die das nach Kräften ausschlagen möchten.
22.12.–20.1.

Wassermann Keine Trödelei mehr! Erledigen Sie jetzt endlich die Dinge, die getan werden müssen. Danach haben Sie ausreichend Zeit, sich jenen Sachen zu widmen, die Ihnen wirklich am Herzen liegen.
21.1.–19.2.

Fische Alle Ihnen gebotenen Möglichkeiten sollten Sie besonders gründlich unter die Lupe nehmen. Ein extrem günstiges Angebot könnte ein glatter Betrugsversuch sein.
20.2.–20.3.



Auch wenn sie einen guten Draht „nach Oben“ haben, die Nonnen dieses Klosters haben's schwer und nehmen's leicht. Foto: xes

Not im Kloster Abendrot und ein Klosterfrauarzissengeist

Bad Homburg (xes). Das Theaterensemble der Kolpingsfamilie Kirdorf spielte mit „Heribert, der Klosterfrauarzissengeist“ eine Komödie in drei Akten von Beate Irmisch im ausverkauften Kirdorfer Bürgerhaus. Regie führte Daniela Pohlen.

Domkapitular Hansemann (Philipp Ernst) ist ein wenig weinerlich: Eine große Bürde habe Gott den Männern auferlegt, als er die Frauen erschuf, seufzte er. Die Nonnen Gottfrieda (Bianca Bickel), Appolonia (Daniela Pohlen) und Pankrazia (Anna Denfeld) jedenfalls sind nicht so leicht kleinzukriegen. Bürgermeister Egon Dünkel (Nils Heid) kündigt ihnen ihre Pacht für Obstwiesen und Weinberge und nutzt die Gelegenheit zur Erpressung, denn die Damen haben zur Unterhaltung ihres Klosters eine Schnapsbrennerei eingerichtet. Weil sie auch den Wein selbst keltert, hat die Besatzung samt Pastor Moritz eine lustige Zeit, bis Domkapitular Hansemann auftaucht, um das Kloster an zwei auch nicht ganz koschere Interessenten (Annette Ochs und Florian Eppers) verkaufen will. Klostergeist Heribert, ein zu finsternen Zeiten in den Kamin eingemauerter Franziskanermönch, eilt zur Unterstützung. Dort schwur er, das Kloster für alle Zeiten gegen jeden Eindringling zu ver-

teidigen und just dieser Kamin droht den Nonnen nun zum Verhängnis zu werden, weil sie ihn für ihre illegale Schnapsbrennerei nutzen. Den Nonnen stehen Pastor Moritz (Klaus Ernst), der sich ebenso wie diese gern am Klosterfrauarzissengeist und dem selbst hergestellten Wein gütlich tut, sowie der Angestellte Karlchen zur Seite (David Schmidt), Ebenbild des Klostergeists Heribert und dem guten Essen zugeneigt. Die bunte Mischung vervollständigt Kräuterfrau Babett Fenchel (Veronika Heid), sie erzählt die alten Legenden und natürlich halten sie alle anderen anfangs für verrückt. Wortwitz und Anspielungen prägen die Aufführung: Die heilige Mariacron wurde angerufen, im Kloster herrschte Sodom und Gomorrha und vom Bistum kam generell nichts Gutes; der „Domkapitalist“ ist kein Sympathieträger, die erfindungsreichen Schwestern hatten das Mitgefühl des Publikums.

Selbst über das Zölibat durfte ein wenig gelästert werden: die Mutter von Klostergeist Heribert war Äbtissin bei den Ursulinerinnen, der Vater Abt bei den Franziskanern. Das detailreich gestaltete Bühnenbild nahm das Publikum mit in die Weltentrücktheit des Ordens, der doch ganz irdische Probleme hatte.

Casting für Film und Fernsehen

Bad Homburg (hw). Die Talentsucher von Sunshine-Casting Germany laden für Sonntag, 3. November, talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots, Modefotografie und mehr zum Casting ein. Die Agentur hat bereits viele Kinder für ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Alfons Zitterbacke 2“ oder „Die Wolf-Gäng“. Dazu kommen Werbe-Spots für bekannte Marken. Eine Teilnahme an dem Casting ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Telefonisch ist Sunshine-Casting unter 08641-9779290 oder per E-Mail an mail2@sunshine-casting.de erreichbar. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.sunshine-casting.de oder auf Facebook.

Busumleitung wegen Tiefbauarbeiten

Bad Homburg (hw). Wegen Tiefbauarbeiten wird der Tannenwaldweg zwischen Hausnummer 102 und Ecke Elisabethenschneise von Montag, 4. November bis voraussichtlich Freitag, 15. November voll gesperrt. Die Stadtbusse werden wie folgt umgeleitet: Die Fahrten zur Endhaltestelle „Gotisches Haus“ der Linien 1 und 11 fahren ab der Haltestelle „Die Steinwiesen“ weiter bis Kreuzungsbereich Landwehrweg Ecke/Kälberstücksweg – links Kälberstücksweg – links Graf-Stauffenberg-Ring bis Landwehrweg und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Gotisches Haus“, sowie Richtung Innenstadt die Haltestellen „Tannenwaldweg“, „Die Steinwiesen“ und „Graf-Stauffenberg-Ring“ entfallen. Im Kälberstücksweg Höhe Haus Nr. 69 bis 71, Kälberstücksweg Höhe Haus Nr. 37 bis 39 und Graf-Stauffenberg-Ring Höhe Haus Nr. 3 wird jeweils eine

Ersatzhaltestelle aufgestellt. Die Fahrten zur Endhaltestelle „Stadtranderholung“ fahren unverändert den regulären Linienweg. Auf dem Rückweg jedoch, ab der Haltestelle „Tannenwaldweg“ die Umleitung über den Kälberstücksweg und Graf-Stauffenberg-Ring. Die Linie 21 fährt ab der Haltestelle „Forellenteich“ weiter den Tannenwaldweg entlang. An der Kreuzung Tannenwaldweg/Gotische Allee biegt sie links in den Landwehrweg ein und nimmt ebenfalls die Umleitung über den Kälberstücksweg und Graf-Stauffenberg-Ring. Es entfällt ebenfalls die Haltestelle „Gotisches Haus“. Die Linien 31, 36 und 37 haben als Start- und Endhaltestellen die Haltestelle „Landgraf-Friedrich-Platz“ im Wendehammer. Die Haltestellen „Forellenteich“, „Gotisches Haus“, „Tannenwaldweg“, „Die Steinwiesen“ und „Graf-Stauffenberg-Ring“ entfallen ersatzlos.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
INFRATES! Okt. 2024
www.abacus-nachhilfe.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

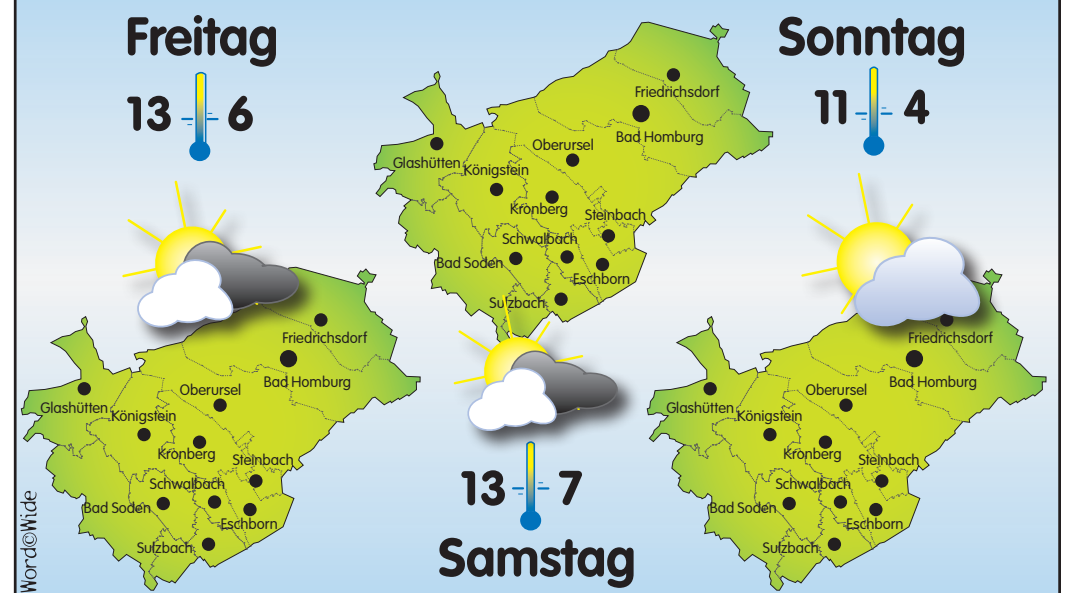
	4		5					9
			7	6	4			
	7		8		4	1		
		1				2		7
	6	5	2		8	9	1	
2	9						5	
		4	5		7			3
		7	4	8				
8			2					4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	9	5	1	8	7	3	2	4
3	7	1	9	4	2	5	6	8
4	8	2	6	5	3	7	9	1
2	5	7	8	6	4	9	1	3
8	6	9	3	7	1	2	4	5
1	4	3	5	2	9	8	7	6
9	1	6	7	3	5	4	8	2
5	2	8	4	9	6	1	3	7
7	3	4	2	1	8	6	5	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Kranzniederlegung am Grab von Weihbischof Kindermann

Hochtaunus (how). Aus Anlass des 50. Todestages des Weihbischofs Adolf Kindermann haben Landrat Ulrich Krebs und Königsteins Erster Stadtrat Jörg Pöschl am Mittwoch, 23. Oktober, einen Kranz am Grabmal Kindermanns auf dem Friedhof neben der Pfarrkirche St. Marien in Königstein niedergelegt. Zu diesem Termin hatte der Kreisverband Hochtaunus im Bund der Vertriebenen in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis und der Stadt Königstein im Taunus eingeladen.

„Wir wollen damit einen Mann würdigen, der durch sein Wirken zu den prägenden Persönlichkeiten in der katholischen Geschichte der Heimatvertriebenen gehört“, sagte Landrat Krebs. Als Leiter der so genannten Königsteiner Anstalten, einem deutschlandweit tätigen Zentrum der katholischen Vertriebenen-seelsorge in der Nachkriegszeit, habe er Millionen von Menschen geholfen, eine neue geistliche Heimat zu finden. „Gerade die Herausforderungen der Gegenwart zeigen, dass es wichtig ist, an Adolf Kindermann zu erinnern. Unter schwierigsten Bedingungen hat er nach dem Zweiten Weltkrieg gezeigt, wie die Integration von Vertriebenen gelingen kann. Dabei war und ist Bildung ein unverzichtbarer Bestandteil.“

Den anschließenden Gottesdienst in der Kollegskirche, die Kindermann über viele Jahre als Hauskirche diente, zelebrierte der ehemalige Visitator der sudetendeutschen Katholiken, Monsignore Karl Wuchterl. Auch er

spannte den Bogen zu den Flüchtlingsschicksalen der Gegenwart und mahnte jenseits aller politischen Diskussion einen menschlichen, von christlicher Nächstenliebe geprägten Umgang mit den Flüchtlingen in unserem Land an.

Adolf Kindermann wurde 1899 in Nordböhmen geboren und wirkte vor 1945 als Rektor des Deutschen Priesterseminars der Erzdiözese Prag. Nach seiner Vertreibung rief ihn Bischof Maximilian Kaller, päpstlicher Sonderbeauftragter für die Heimatvertriebenen, nach Königstein, um dort Strukturen für das kirchliche Leben der vertriebenen Katholiken aufzubauen. Nach dem Tod Kallers im Jahre 1947, entwickelte Kindermann Königstein zum kirchlichen Zentrum. Zu den Königsteiner Anstalten gehörten beispielsweise ein Gymnasium (die heutige Bischof-Neumann-Schule), eine philosophisch-theologische Hochschule, ein Priesterseminar und etliche weitere Institutionen. Auch das Haus der Begegnung gehört zu den steinernen Zeugen des Wirkens Kindermanns.

Dabei ging der Weihbischof baulich neue Wege. Das architektonische Konzept der in den 60er-Jahren errichtete Bischof-Neumann-Schule, beinhaltete die Unterbringung der einzelnen Jahrgangsklassen in sogenannten Clustern. Dieses Prinzip wird auch heute noch bei schulischen Neubauten gerne genutzt. Im Hauptgebäude des Gymnasiums wurde dies bereits vor 60 Jahren vorbildlich umgesetzt.

Totengedenken und Gräbersegnung

Bad Homburg (hw). In der Trauer nicht alleine lassen. Das ist gute kirchliche Tradition, gerade zum Beginn der dunklen Jahreszeit. Mit dem Hochfest Allerheiligen und dem Gedächtnistag Allerseelen am 1. und 2. November beginnt der sogenannte Totenmonat. Für viele, ob kirchennah oder -fern, ist dies Anlass für den Besuch des Friedhofs, um der verstorbenen Angehörigen zu gedenken. Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf begleitet dies durch die Segnung der Gräber sowie durch besondere Gottesdienste zu Allerseelen. Die Gräbersegnungen finden

an folgenden Terminen statt: Freitag, 1. November, um 14 Uhr auf dem katholischen Friedhof, um 15 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor und um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof sowie am Sonntag, 3. November um 14 Uhr auf dem Friedhof Dornholzhausen und ebenfalls um 14 Uhr auf dem Friedhof Gonzenheim sowie um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof.

Die kirchlichen Feiern in diesem besonderen Gedenken finden am Samstag, 2. November, um 18 Uhr in St. Marien und um 18 Uhr in St. Johannes in Kirdorf statt.

Hubertusmesse feiern

Bad Homburg (hw). Zur Hubertusmesse laden die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser am Sonntag, 3. November, 10.45 Uhr in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76 ein. Präsentiert wird die Jägermesse in B von Hermann Neuhaus. Die Hubertusmesse wird jährlich zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gefeiert. Hubertus sah als junger Adliger die Jagd als ein gesellschaftliches Vergnügen seines Standes. Wie die Legende erzählt, berührte die Begegnung mit einem besonders edlen Hirschen sein Herz und er erkannte, dass jedes Wesen ein Geschöpf Gottes ist, dem mit Ehrfurcht, huldig und pflegend zu begegnen ist. Diese Haltung ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Traditionell wird die Messe von Parforcehörnern begleitet.

Brunch-Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Treffen da zwei Welten treffen aufeinander? Essen und Gottesdienst gleichzeitig, geht das? Im Brunch-Gottesdienst geht es um den Leib und die Seele, für beides soll es ein reichhaltiges Angebot geben. Deshalb dauert dieser ganzheitliche Gottesdienst am Sonntag, 3. November, auch etwas länger und endet um ca. 12.30 Uhr. Beginn ist um 10 Uhr in der Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23. Es gibt Süßes und Saures, Warmes und Kaltes. Jeder kann etwas für das Buffet beitragen. In zwei Kurzpredigten geht es um das Thema: „(K)ein bisschen Frieden? – hoffnungsvoll leben in einer angespannten Zeit“. Wenn die meisten Menschen auf dieser Welt sich Frieden wünschen, warum ist es so schwer ihn zu haben? Welche Möglichkeiten gibt es, Frieden zu finden und voranzubringen?

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zur Reformation in Seulberg (Dr. Krenski)
Sonntag, 3. November
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (R. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. November
10 Uhr Gottesdienst (Neumann)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 3. November
10 Uhr Reformationsgottesdienst (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Reformationsgottesdienst in Seulberg (Dr. Krenski)
Sonntag, 3. November
14 Uhr Kirche unterwegs: Gottesdienst, anschließende Einkehr ins Rathaus Café (Reiner)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. November
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 3. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 3. November
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Donnerstag, 31. Oktober
8 Uhr Reformationsgottesdienst Hardtwaldschule (Dr. Krenski)
19 Uhr Festgottesdienst Reformationstag (Dr. Krenski/Wunsch)
Sonntag, 3. November
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski/Wunsch)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. November
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 2. November
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 3. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde





PIETÄTEN

HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Donnerstag, 31. Oktober

19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Bach-Kantate zum Mitsingen (Hannemann)

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Khalil)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer mit Kindergottesdienst (Khalil)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. November
Besuch Nachbargemeinden



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Donnerstag, 31. Oktober

19.30 Uhr Reformationsgottesdienst in der Erlöserkirche

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst (Fischer)
10 Uhr Kindergottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Christoph Gerdes
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. November
10 Uhr Gottesdienst (Gerdes)



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. November
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Meuer)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. November
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Donnerstag, 31. Oktober

19 Uhr Reformationsgottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach/Gerdes)

Sonntag, 3. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Jacob)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Donnerstag, 31. Oktober

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Krieg)

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Dr. Hund)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. November
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Donnerstag, 31. Oktober

19 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen

Samstag, 2. November

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 3. November

10.30 Uhr Heilige Messe/Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder
11.45 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Ober-Erlenbach

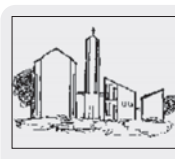


Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Freitag, 1. November

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 3. November

9 Uhr Heilige Messe – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Ober-Eschbach



WIR GEDENKEN

Wir haben Abschied genommen von

Marianne Baltzer

* 19.8.1936 † 15.10.2024



In Liebe und Dankbarkeit

Christiane und Kirsten
und
EnkelkinderDie Urnenbeisetzung fand am Mittwoch,
den 30.10.2024 auf dem Kirdorfer Friedhof statt.*Danksagung*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die Erinnerungen an die gemeinsame, schöne verbrachte Zeit.**Inge Bingenheimer***geb. Suttner*

* 23.11.1951 † 18.09.2024

Herzlichen Dank
für die trostreichen Worte von Herrn Pfarrer Dr. Krensky
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
für alle Zeichen, der Liebe und Freundschaft
für all die schönen Blumen sowie Spenden
für die große Anteilnahme an der Trauerfeier

Im Namen aller Angehörigen

Reinhold Bingenheimer

Friedrichsdorf-Seulberg im Oktober 2024

Nach einem mit Geduld ertragenem, langen Krankheitsweg
nehmen wir Abschied von**Wilfried Heuß**

* 01.03.1954 † 18.10.2024

Du wirst uns sehr fehlen, aber niemals in Vergessenheit geraten.

In tiefer Trauer

Ilona Grimm

Hans-Joachim Goller

sowie Freunde, Bekannte und Wegbegleiter

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 06.11.2024,
um 14:00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor,
Saalburgstraße 2, in 61350 Bad Homburg statt.Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch von Willi zu einem
späteren Zeitpunkt auf Mallorca statt.Unser besonderer Dank gilt dem Team des Tatjana-Gerdes-Haus
sowie dem Team der Hochtaunusklinik Bad Homburg.Kondolenzanschrift: Trauerzentrum Eckhardt
c/o Ilona Grimm & Hans-Joachim Goller,
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg*Der HERR ist mein Hirte
Psalm 23***Michael Belajew**

Kunstmaler

* 25.01.1951 † 22.10.2024

Uschi

Jasmin und Markus mit Joel und Ana
Annika und Carsten mit Timea

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Was man nicht ändern kann,
muss man annehmen.**Hans-Jürgen Teller**

* 08.04.1928 † 16.10.2024

Traurig und in großer Liebe und Dankbarkeit
müssen wir dich gehen lassen.Deine Töchter Bärbel und Eva
und dein Schwiegersohn Dieter
im Namen aller AngehörigenDie Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 11. November 2024, um
11:00 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof,
Kaiser-Friedrich-Promenade 150, in Bad Homburg statt.Freunde, wenn der Geist geschieden, so weint mir keine Träne nach,
denn wo ich weile, da ist Frieden, dort leuchtet mir ein ewiger Tag.
Annette von Droste-Hülshoff**Brigitte Kneipp**

geb. Bopp

* 26.12.1928 in Öflingen/Baden

† 21.10.2024 in Bad Homburg v.d. Höhe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Ihre Güte, Warmherzigkeit und Fürsorge werden wir sehr vermissen.Martin Bopp und Claudia Stürzl-Bopp mit Maximilian
Robert und Svetlana Bopp mit Natalie und Philipp
Stephanie Bopp

Ursula Bopp

Gerti Bopp

Elke Creutz

Dr. Kathy Crowell mit Lennard

Peter und Angelika Crowell

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 07. November 2024, um 12.45 Uhr
auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende an:

"Deutscher Kinderhospizverein e.V.", IBAN: DE27 5125 0000 0037 0128 15,
Vermerk: Brigitte Kneipp.



Eda-Ferhan Karabacak (r.) steuert in München 14 Punkte zum 80:38-Erfolg der Falcons Bad Homburg bei. Foto: gw

Falcons: schweres Spiel am Samstag gegen TSV Wasserburg

Bad Homburg (gw). Es war eine sehr eindrucksvolle Demonstration ihrer aktuellen Stärke: In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen haben die Falcons Bad Homburg am Samstagabend beim Aufsteiger TSV München-Ost mit 80:38 (45:19) gewonnen und dabei einen Klassenunterschied erkennen lassen.

„Wir haben diesmal am Limit verteidigt, wobei alle zehn Spielerinnen unter dem eigenen Korb eine großartige Leistung geboten haben“, erklärte Falcons-Headcoach Jay Russell Brown die lediglich 38 Punkte, die sein Team in den 40 Spielminuten im Ost-Dome 1 zugelassen hat. Vor allem in der ersten Halbzeit wussten die Bad Homburgerinnen auf alle Offensiv-Bemühungen der Gastgeberinnen eine Antwort, lagen nach dem ersten Viertel mit 23:12 vorn und hatten die Partie zur Pause angesichts einer 45:19-Führung praktisch schon zu ihren Gunsten entschieden. Brown: „Das Spiel in München hat richtig Spaß gemacht, wobei wir mit unserer mannschaftlichen Geschlossenheit überzeugen konnten und auch durch viele Wechsel der Faden nie gerissen ist!“ Belegt wird diese

Einschätzung durch die Ergebnisse in den Vierteln, die mit 23:12, 22:7, 22:12 und 13:7 allesamt sehr deutlich an die Gäste aus der Kurstadt gingen.

Die ausgiebige Rotation auf Seiten der Falcons führte dazu, dass selbst die 17-jährige FSJlerin Charlotte Soth diesmal auf 14:22 Einsatzminuten kam – alle übrigen neun Spielerinnen standen im Ost-Dome 1 länger auf dem Spielfeld. Emma Nolan brachte es auf 28:54 Minuten, und die nutzte der 24-jährige US-Neuzugang, um mit 18 Punkten erneut Topscorerin zu werden. Zweistellig getroffen haben am Samstag im Team der HTG überdies Isabel Gregor (16) und Eda-Ferhan Karabacak (14).

Seit Dienstag laufen die Vorbereitungen auf das nächste Heimspiel am Samstag um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen den TSV Wasserburg, bei dem der Tabellenführer ganz sicher vor einer deutlich größeren Herausforderung steht als am Samstag im Ost-Dome 1.

Falcons Bad Homburg: Nolan (18/1), Gregor (15/1), Karabacak (14), Rhein (8/2), Holzschuh (8/2), Oevermann (6), Heubel (4), T. Steinhoff (4), Bierina (3), Soth.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Sportfreunde Walldorf (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach (Freitag, 20.15 Uhr), SpVgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – FV Bad Vilbel, FC Kaichen – FC Tempo Frankfurt (alle Sonntag, 14.30 Uhr), FV Stierstadt – Türkischer SV Bad Nauheim, SpVgg. 05 Oberrad – FSV Friedrichsdorf, FC Karben – Türkücü Frankfurt, Sportfreunde 04 Frankfurt – SpVgg 05/99 Bomber Bad (alle Sonntag, 15.30 Uhr); Türkücü Frankfurt – FC Kaichen (Mittwoch, 20 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: Usinger TSG – 1. FC 04 Oberursel (Donnerstag, 20 Uhr), Usinger TSG – SG Eschbach/Wernborn (Samstag, 16.15 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – TSV Vatanspor Bad Homburg (Sonntag, 12.45 Uhr), Eintracht Oberursel – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Neu-Anspach II, SG Ober-Erlenbach – FSV Friedrichsdorf II, SV Seulberg – SG Westerfeld, SG Oberhöchstadt – TV Burgholzhausen, FSV Steinbach – FC 09 Oberstedten (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Krombacher-Kreis Pokal (Viertelfinale): 1. FC-TSG Königstein – FV Stierstadt (Dienstag, 20 Uhr), FC 09 Oberstedten – FSV Friedrichsdorf (Mittwoch, 20 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, (Samstag, 18.30 Uhr), SG Oberhöchstadt II – SGK Bad Homburg (Sonntag, 12.30 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – EFC Kronberg, SG

Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC 096 Weißkirchen (beide Sonntag, 12.45 Uhr), FC Mammolshain – SV Teutonia Köppern II, SG Eintracht Feldberg – SG Westerfeld II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – FV Stierstadt I (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: Eintracht Oberursel II – FSV Steinbach II, SG Eintracht Feldberg II – FC 06 Weißkirchen II (beide Sonntag, 12.30 Uhr), FC Mammolshain II – FC 09 Oberstedten II (Sonntag, 12.45 Uhr), SV Bommersheim – EFC Kronberg II (Sonntag, 14.30 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, SV Seulberg II – SGK Bad Homburg II (beide Sonntag, 12.30 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Sonntag, 12.45 Uhr), SV Teutonia Köppern III – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Sonntag, 14 Uhr), SG Hundstadt – TV Burgholzhausen II (Sonntag, 14.30 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – RSV Roßdorf (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FC Mittelbuchen II – EFC Kronberg (Samstag, 12.30 Uhr), 1. FFV Oberursel – FC Gudending Frankfurt (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: 1. FFV Oberursel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Samstag, 15 Uhr), TSG Neu-Isenburg – FC Laubach (Samstag, 17 Uhr), SV Seulberg – SG Westerfeld II (Sonntag, 18 Uhr). (gw)

Werner Krahl holt Hessen-Silber bei seinem 100. Marathon

Hochtaunus (fk). Außer einer gehörigen Portion Kondition, die man sich bereits Monate zuvor mit unzähligen Trainings-Kilometern erarbeitet, müssen Marathon-Läufer auch einen extrem starken Willen haben. Auf den zu bewältigenden 42,195 Kilometern gibt es – egal ob Profi oder Amateur – zwischendurch fast immer einen oder mehrere mentale Durchhänger. Kommen dann noch frische Temperaturen und teilweise auch etwas Wind dazu, ist das Laufen nicht immer das reine Vergnügen.

Beim Frankfurt Marathon, der am Sonntag seine bereits 41. Auflage feierte, war aus lokaler Sicht Marco Diehl auf den Punkt fit. Der Oberurseler vom DVAG-Team ist ein echtes Konditions Wunder, hat er in seiner langen sportlichen Karriere bisher doch schon weit mehr als 100 Rennen über die Marathon-Distanz hinter sich gebracht. Diesmal war der IT-Spezialist einer amerikanischen Großbank 2:46:19 Stunden unterwegs und konnte damit „Bronze“ in der Altersklasse M55 bejubeln. In den „Club der 100er“ ist jetzt auch Werner Krahl (TV Weißkirchen) aufgerückt. Der Lauf in der Mainmetropole war sein exakt 100. Marathon. Krahl, mittlerweile in der Altersklasse M70 angekommen, toppte sein läuferisches Jubiläum nach 4:15:19 Stunden dann noch mit der Silber-Medaille (M70) bei den Hessenmeisterschaften, die in die Veranstaltung integriert waren. Sonst war die Resonanz bei den Landesmeisterschaften aus lokaler Sicht eher dürrig. Nur noch Dr. Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten) und Michael Eitner (TV Burgholzhausen) waren hier mit 3:18:29 Stunden (5. M45) bzw. 3:26:32 (8. M55) dabei.

Bei den Langstrecklern gilt das Knacken der „Drei-Stunden-Schallmauer“ als erstrebenswertes Ziel. Hier hatte gleich eine ganze Reihe von Athleten aus dem Taunus Grund zum Jubeln. David Ehrlich (IG Trailrunning Tau-

nus/2:54:34 std.), Thorsten Avemarie (Kronberg/2:54:48 std.), Jochen Dietrich (TV Dornholzhausen/2:56:51 std.), Bennet Schröder (Königstein/2:57:15 std.), Norman Althaus (MTV Kronberg/2:57:38 std.), Artemly Rogachkov (2:57:59 std.), Luca Schmitt (beide Kronberg/2:58:55 std.) und Hans von Tiedemann (Bad Homburg/2:59:26 std.).

Einen ganz tollen Auftritt in der Mainmetropole hatte Dr. Laura Gabel Martinez (TSG Oberursel), die mit bärenstarken 2:59:15 Stunden (19. W20) überzeugte. Damit wäre sie auf HM-Ebene Vizemeisterin (W20) geworden, war aber für die Landesmeisterschaften nicht gemeldet. Das sah bei Monika Fischer (TSV Ober-Erlenbach) anders aus. Die Kurstädterin konnte sich nach 4:07:08 Stunden die Bronzemedaille in der W60 abholen. Erwähnenswert auch noch die Resultate von Sophie Merk (Oberursel) mit 3:31:26 std. (82. W20), Zrinka Matak (Bad Homburg) in 3:33:46 std. (71. W35) sowie Triathletin Claudia Zarbo (SC Oberursel) in 3:39:15 std. Alle Finischer konnten den Zieleinlauf auf einem roten Teppich in der Festhalle genießen – sicherlich ein toller Moment. „Die Festhalle ist der Ort, in den alle hineinwollen – unser Alleinstellungsmerkmal und emotionales Kraftwerk. Dass andere Laufevents uns kopieren und mittlerweile auch Teppiche ausrollen, ist ein Zeichen, dass wir den richtigen Riecher hatten“, so Renndirektor Jo Schindler zum bereits 20. Empfang der Läufer in Frankfurts „Gudd Stubb“. Auch der Laufnachwuchs beim Mini-Marathon über 4,2 Kilometer kam in diesen Genuss. Hier gefiel Martin Kaucher (TSG Friedrichsdorf) nach 14:20 Minuten als Neunter der Jugendklasse U18. Bei den U16-Mädels konnte Ella Edel (Friedrichsdorf) nach 17:24 Minuten (5. U16) wieder durchschneiden. Die kompletten Ergebnisse sind im Internet unter www.frankfurt-marathon.de abrufbar.



Los geht's: Rund 14 000 Teilnehmer nehmen die klassischen 42,195 Kilometer beim Frankfurt-Marathon in Angriff. Foto: fk

SGK: Rang sechs in der Regionalliga

Bad Homburg (gw). Auf Platz sechs der Abschlussabelle hat die SGK Bad Homburg die Saison 2024 in der Frauen-Regionalliga Nord im Gerätturnen beendet.

Beim vierten und letzten Wettkampf erreichten die Kirdorferinnen am Samstag in der Nordbadenhalle in Heddeshheim in der Besetzung Marcia Eifler (40,40 Punkte), Hanna Schiewer (40,10), Laura Schiewer (39,80), Isabelle Schwarz (37,30) und Trainerin Silvie Wentzell (28,60) mit 160,20 Punkten Rang fünf unter den acht Vereinen. Mit 45,40 Punkten ist die SGK-Riege in Heddeshheim beim Sprung am besten benotet worden, gefolgt vom Schwebebalken (41,20), dem Boden (40,90) und dem Stufenbarren (32,70).

Die Tabelle des vierten Durchgangs: 1. KTV Bielefeld 14 Punkte/168,55 Gerätepunkte, 2. KTV Dortmund 12/167,10, 3. TV Moselweiß 10/166,0, 4. TV Mannheim/Neckarau 8/162,90, 6. SGK Bad Homburg 6/160,20, 6. KuSG Leimen 4/159,45, 7. TV Langen 2/154,65, 8. TurnTeam Kiehn Group II 0/111,55.

Abschlussabelle nach der Regionalliga-Saison 2024: 1. KTV Dortmund 52 Punkte/666,90 Gerätepunkte, 2. KTV Bielefeld 48/664,30, 3. TV Moselweiß 30/644,85, 4. TV Mannheim-Neckarau 30/640,60, 5. KuSG Leimen 26/642,95, 6. SGK Bad Homburg 22/635,80, 7. TV Langen 14/628,05, 8. TurnTeam Kiehn Group II 2/574,45.

Sport in Kürze

Basketball: In der Damen-Regionalliga Südwest erwartet die HTG Bad Homburg II am Samstag um 16.15 Uhr die SG Weiterstadt im Primodeus-Park.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf hat beim VfL Marburg mit 5:3 gewonnen und bleibt damit in der Hessenliga-Saison 2024/25 weiter ohne Punktverlust.

Fußball: Im Viertelfinale des Gerhard-Koch-Pokalwettbewerbs 2024/25 für Reservemannschaften kommt es zu folgenden Paarungen:

FC 09 Oberstedten II – FSV Steinbach II, Eintracht Oberursel II – FSV Friedrichsdorf II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – Usinger TSG II (alle 12. November, 20 Uhr) und SV Teutonia Köppern III – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (13. November, 20 Uhr).

Turngau Feldberg: Das Nachwuchs-Pokalturnen 2024 findet am Samstag, 16. November, statt und wird vom MTV Kronberg in der Turnhalle der Altkönigschule ausgerichtet. Beginn ist um 11 Uhr. (gw)

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten

IMMOBILIEN

Ofenstudio Bad Vilbel
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
 & Ausstellungsfläche**
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Das Haus oder den Anbau ganz individuell planen

(DJD). Kaufen wir uns neue Anziehsachen, sollen diese möglichst sitzen wie maßgeschneidert: nicht zu groß, nicht zu klein und perfekt proportioniert. Nicht weniger anspruchsvoll sollte man sein, wenn man ein Haus oder einen Anbau baut. Denn die eigenen vier Wände sind eine Anschaffung für's Leben. Schon bei der ersten Hausplanung sollte man daher den Grundriss auf den Zentimeter genau an seine Idealvorstellungen anpassen können. Was bei standardisierten Reihenhäusern vom Bauträger unmöglich zu sein scheint, ist mit individuell planbaren Modulhäusern problemlos realisierbar.

Der Anbieter Smart House baut modulare Fertighäuser, die sich je nach Gegebenheit vor Ort ganz flexibel entwerfen lassen. Jedes Modul ob Einzel- oder Anbaumodul wird individuell gefertigt und bietet mit bis zu 50 qm Raum für Ihre Ideen. Es können neben den Einzelmodulen auch mehrere nebeneinander und übereinander geplant werden oder auch ein fertiger oder ausbaufähiger Anbau. Unter www.smart-house.com sehen Bauwillige verschiedene Kombinationen zur Inspiration, die aber immer individuell angepasst wer-

den können. Das bedeutet konkret: Darf eine Außenwand beispielsweise nicht wie vorgeschlagen 5,50 Meter lang sein, sondern nur 5,38 Meter, so kann dies in der Planung direkt berücksichtigt werden. Das wird etwa dann relevant, wenn man auf kleinen Grundstücken oder Baulücken einen Mindestabstand zum Nachbarn einhalten muss. Durch die individuellen Module lassen sich auch verschachtelte oder am Hang liegende Flächen voll ausnutzen, die mit Standard-Häusern nur schwer zu bebauen wären.

Nachhaltige Technik

Beim maßgeschneiderten Bauen geht es jedoch nicht nur darum, individuelle Wohnbedürfnisse mit architektonischen Vorlieben in Einklang zu bringen. Moderne Bauweisen und die Nachhaltigkeit spielen eine große Rolle. So sollten Bauherren heutzutage Wert darauf legen, ökologisch wertvolle Baustoffe wie Holz und energieeffiziente Anlagentechnik wie Wärmepumpen und Photovoltaik in ihre Planungen einzubringen, und zwar individuell auf das neue Haus und die Wohnsituation dort abgestimmt.



Holzhaus mit Terrasse, am Hang gelegen: Ein Modulhaus kann äußerst flexibel und an die Umgebung angepasst gestaltet werden.
 Foto: DJD/www.smart-house.com

Familien aufgepasst:
 Oberursel, Baugrundstück 613 m², für Villa (bis zu 290 m² Wfl mögl.) oder DH, mit aufstehendem Bungalow, sanierungsbedürftig, in gepflegter Wohnlage, zu verkaufen.
 Besichtigung und Verkauf:
**Immo-Dienste GmbH,
 0170 – 220 170 2**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
 Anzeigen Hotline
 Tel. 06171/62880

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**Anzeigen Hotline
 Tel. 06171/62880**

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
 Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Literarische Begegnung widmet sich den Pilzen

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 6. November, findet um 17 Uhr wieder eine Literarische Begegnung im Schloss Bad Homburg statt. Gartenleiter Peter Vornholt und Uli Wagner widmen sich bei dieser Veranstaltung dem Thema Pilze und stellen damit einen Bezug zur aktuellen Ausstellung im Museum Sinclair-Haus her. Pilze halten uns am Leben, bauen Schadstoffe in der Atmosphäre ab und sind für alle Lebensformen unverzichtbar – und das schon seit hunderttausenden Jahren. Erzählt wird von ihrer Vielfalt, ihrem Nutzen, dem Genuss und auch von ihren schädlichen Arten. Ergänzt wird dies von Gartenleiter Peter Vornholt durch die eigenen Erfahrungen im Umgang mit Pilzen. Gelesen werden Auszüge aus den Büchern „Verwobenes Leben“ von Merlin Sheldrake und „Mein Weg durch die Wälder“ von der Anthropologin Long Litt Woon. Die Literarische Begegnung findet monatlich statt, Treffpunkt ist jetzt in den Wintermonaten im Louissaal. Eine Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung ist erforderlich und kann per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com erfolgen.

STELLENMARKT



Volkshochschule sucht Mitarbeiter*in (m/w/d)
 Die vhs Hochtaunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Mitarbeiter*in für den Kundenservice in Teilzeit.
Ausführliche Stellenausschreibung: www.vhs-hochtaunus.de
 Bewerbung bitte per E-Mail bis 15.11.24 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen.
Zukunft im Kopf. www.vhs-hochtaunus.de

WALDORFKINDERGARTEN NIEDERURSEL
Im ländlich gelegenen Niederursel, Ffm. inmitten von kleinen Fachwerkhäusern befindet sich seit 50 Jahren unser Waldorfkindergarten Niederursel.

**Zur Verstärkung und Mitgestaltung zeitgemäßer Waldorfpädagogik suchen wir weitere Teammitglieder für unsere beiden Kindergarten-
 gruppen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**

- Pädagogische Fachkräfte (m/w/d), TZ/VZ, geteilte Gruppenleitung
- Anerkennungspraktikant:innen (w/m/d)
- FSJ-Mitarbeiter:innen (w/m/d)
- Fachkräfte (w/m/d) für den Nachmittag

Sie sind

- offen, aufgeschlossen, voll des Impulses Kinder liebevoll, herzlich, empathisch, bedürfnisorientiert und situativ auf ihrem Weg zu begleiten,
- authentisch, voller Energie, Einsatzfreude und Engagement
- und suchen einen Wirkungsort in einem jungen, aufgeschlossenen und dynamischen Team,

dann sind Sie bei uns herzlich willkommen im Team und wir würden uns über Ihre Bewerbung sehr freuen.

Wir bieten Ihnen

- eine Teilzeit- oder Vollzeittätigkeit in Festanstellung (Vergütung in Anlehnung TVöD)
- regelmäßige Teamfortbildungen und Team-Events

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an:
Waldorfkiga.niederursel@t-online.de
 oder postalisch an: **Waldorfkindergarten Niederursel
 Alt-Niederursel 42 · 60439 Frankfurt**

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
 m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung für Instandsetzung, Wartung und Pflege von Stanzwerkzeugen für sofort gesucht. Auch gerne ältere MA, 55 J. + /Vollzeit/25,- €/h
 Fa. Berbott GmbH, 61389 Schmittlen.
 Ihre Kurzbewerbung mailen Sie bitte an: info@berbott.de oder Tel.: 0179 3414251. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.
 Hinweis: Wenn Sie nicht der gesuchte MA sind, vielleicht kennen Sie jemanden. Hohe Belohnung.

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
 Wir beraten Sie gern:
 Tel. 06171/62880

Nicht alles auf eine Karte setzen. Sondern auf 52
 Wir bieten eine Schulung zum Kennenlernen der Tätigkeit eines Black Jack-Dealers (m/w/d) an. Nach erfolgreicher Bewerbung können Sie als Teil unseres Teams Glücksmomente bei unseren Gästen schaffen.
Mehr Infos:
www.spielbank-bad-homburg.de/jobs/black-jack-dealer

Spielbank Bad Homburg
 1841

Infoabend
 am 4.11.2024
 um 19.00 Uhr

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird. Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Anzeigen-Hotline
 (06171) 6288-0

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
 nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

FREYTOURS
Bad Homburg

3-täg. Kulturtrip Köln: Dom, Zentral-Moschee, „Dufthaus 4711“, Ausstellung „Ramses und das Gold der Pharaonen“, Altstadt-Führung. Konzert Philharmonie: Mozart-Requiem, Wallraf-Richartz-Museum, 4*Hotel am Dom, Bahnreise, 23.-25.11.; € 496,-/DZ p.P., € 585,-/EZ

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
 Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von **ALEX PARKER**
 Erzählt von **GABRIELA BENESCH**

„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“
 ★★★★★

11.01.2025, 20:00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg. Tickets ab 42,40 €. Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen der Region, sowie über www.eventim.de und www.reservix.de begonnen.

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Xylitol –
Zuckerersatzstoff mit Risiken

Das European Heart Journal hat im Zusammenhang mit dem Zuckerersatzstoff Xylitol auf Risiken hingewiesen. Man konnte feststellen, dass bei Todesfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall oder kardiovaskulärer Todesursache oft eine hohe Xylit-Konzentration im Blut nachgewiesen wurde. Woraufhin nähere Untersuchungen angestellt wurden. Dabei wurde festgestellt, dass durch den Stoff die Reaktionsfähigkeit der Blutplättchen erhöht wird. Als Folge kommt es zu vermehrten Verklebungen (Thrombozyten). Diese erhöhte Anzahl der Thromben können dann zum Beispiel einen Infarkt auslösen. Auch Versuche mit Mäusen haben dieses Phänomen bestätigt. Des Weiteren haben sich zehn gesunde Freiwillige einem Test unterzogen und auch hier wurde die erhöhte Affinität zur Klumpenbildung im Blut festgestellt.

Erythrit verwenden. Dann lieber doch Produkte mit Zucker auswählen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline oder der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
 Fachapotheker
 für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
 Inhaber:
 Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51
 61449 Steinbach

Ensemble
für Blockflöte

Bad Homburg (hw). Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Spiel auf einem der ältesten Instrumente der Menschheit. Die Familie der Blockflöteninstrumente klingt am schönsten, wenn alle dabei sind, die Bass-, Tenor-, Alt-, Sopran- und Sopraninoflöten. Das erste Treffen des Blockflötenensemble ist am Donnerstag, 7. November, von 18 bis 19 Uhr in der Unterkirche der evangelischen Gedächtniskirche, An der Gedächtniskirche 2, in Kirdorf. Informationen zu Voraussetzungen, Instrumenten, Notenständen und Spielstand können unter Telefon 0176-23929778 erfragt werden.

Meditation
in Bewegung

Bad Homburg (hw). Pfarrerin Beatrice Fontanive von der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt zu „Qigong – Meditation in Bewegung“ ein. Das Angebot findet am Dienstag, 3. November, von 18 bis 19 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, statt. Die sanften Bewegungen des Qigong entspannen und kräftigen. Sie helfen dabei, zur eigenen Mitte zu finden. Es kann im Stehen und im Sitzen geübt werden. Abendgebet und Segen beschließen die Stunde. Das Angebot ist für Neulinge und Erfahrene geeignet. Bitte flache Schuhe und bequeme Kleidung tragen oder mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„Offener Café
Treff“ im SFZ

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 5. November, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offener Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäuser, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder neue Menschen kennenzulernen. Beim selbstgebackenen Pflaumenkuchen, Flammkuchen und warmen Apfelpunsch, Kaffee oder Tee kann für zwei Stunden entspannt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de eingereicht werden.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche

Hotline: 069 13 40 400



Schwanensee mit Orchester
 KURTHEATER BAD HOMBURG
 04.12.2024 UND 10.01.2025

NUSSKNACKER MIT ORCHESTER
 18.12.2024, CONGRESS PARK HANAU

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Vivaldi – Die vier Jahreszeiten Alte Oper Frankfurt 03.11.2024	ab 49,80 €
JULIA FISCHER, Violine JAN LISIECKI, Klavier Alte Oper 05.11.2024, 20.00 Uhr	ab 26,80 €
Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024 Süwag Energie Arena Frankfurt 16.11.2024	65,90 €
Die Große Richard Wagner Gala Alte Oper Frankfurt 17.11.2024, 17.00 Uhr	ab 45,00 €
IN PARADISUM Benefizkonzert für die Alte Oper Alte Oper 24.11.2024, 19.00 Uhr	ab 23,00 €
ADAC Weihnachtskonzert Alte Oper Frankfurt 01.12.2024, 17.00 Uhr	23,00 – 58,00 €
TILL BRÖNNER – SILENT NIGHT Alte Oper Frankfurt 03.12.2024, 20.00 Uhr	ab 49,00 €
Great Christmas Circus 2024/25 Festplatz am Ratsweg 14.12.2024 – 12.01.2025	ab 15,00 €
ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version Alte Oper Frankfurt 18.12.2024 – 05.01.2025	ab 37,40 €
GREASE – Das Hitmusical Alte Oper Frankfurt 07. – 11.01.2025	ab 57,40 €
CATS – Der Musikklassiker Alte Oper 25.06. – 06.07.2025	ab 57,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

„Was Ihr Herz begehrt“ – Konzert Alte Wache Oberstedten 01.11.2024	19,70 €
VOICES FOR PEACE – STIMMEN FÜR DEN FRIEDEN Ein Benefizabend mit Musik und Gespräch Casals Forum Kronberg 02.11.2024, 19.00 Uhr	44,05 – 65,65 €
„Trio Delyria“ – Trio und Tanz Landratsamt Hofheim 10.11.2024	45,95 €
Christoph Zehendner „Ganz bei Trost“ Ev. Kirche Oberstedten 10.11.2024, 17.00 Uhr	ab 19,70 €
Stadtheater Oberursel „Nein zum Geld“ Schauspiel Stadthalle Oberursel 11.11.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
La Serena Musikalische Entdeckungsreise Stadthalle Oberursel 17.11.2024, 17.00 Uhr	ab 22,00 €
13. Intern. Deutscher Pianistenpreis Casals Forum Kronberg 22 – 24.11.2024	ab 25,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“ mit Michael Quast als Erzähler Christuskirche Oberursel 01.12.2024, 16.00 Uhr	ab 25,00 €
TENORS di NAPOLI ...from Italy with Love Stadthalle Oberursel 08.12.2024, 17.00 Uhr	ab 39,50 €
Für Garderobe keine Haftung Theater – Improshow Alte Wache Oberstedten 12.12.2024, 20.00 Uhr	ab 19,70 €
Stadtheater Oberursel „Der Wal“ Schauspiel Stadthalle Oberursel 12.12.2024, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
Bridges Kammerorchester Roots and beyond Casals Forum Kronberg 13.12.2024, 19.45 Uhr	ab 30,00 €
Roy Hammer & die Pralinées & Pfund Zwischen den Jahren auf die Ohren Burgwiesenhalle Oberursel 28.12.2024, 20.00 Uhr	31,90 €
Stadtheater Oberursel The Who and the What Stadthalle Oberursel 15.01.2025, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg immer samstags	ab 23,40 €
„Nosferatu“ Stummfilmklassiker mit Live-Musik Kurtheater Bad Homburg 31.10.2024, 20.00 Uhr	ab 30,00 €
Alfred Hitchcock: Die 39 Stufen Kurtheater Bad Homburg 9.,10. + 12.11. 2024	ab 19,70 €
„Schuhe Taschen Männer“ – Komödie Kurtheater Bad Homburg 14.11.2024, 20.00 Uhr	ab 30,00 €
15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg	
Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024	
„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024	
verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €	
„Schwanensee“ Ballett mit Orchester Kurtheater Bad Homburg 04.12.2024, 19.30 Uhr	67,00 – 71,00 €
The 12 Tenors Kurtheater Bad Homburg 28.12.2024	53,00 – 68,00 €
„Die lustige Witwe“ – Operette Kurtheater Bad Homburg 30.12.2024	ab 62,80 €
Field Commander C The songs of Leonard Cohen Kurtheater Bad Homburg 25.01.2025	ab 24,95 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
 Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
 RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr